

Hohe Hürden im Pflegefall
Seniorenbeirat tagt zum
Thema in der Yunus-
Emre-Moschee
Seite 5

Kulturzeit im Kurpark:
Immer wieder sonntags –
die Sommerkonzerte im
Musikpavillon
Seite 6/7

Frühlingsfest im
Hammer Norden
Seite 16/17

Ferienstimmung für Ältere
Seite 22

Stadtranderholung für
ältere Menschen
Seite 24



Das Fenster

Zeitschrift für ältere
Bürgerinnen und Bürger

Ausgabe 03/2011

Neueröffnung: Zum 1. Juli 2011

Unsere 3 Pflegeeinrichtungen in Hamm



**Hamm-Westünen, von Thünenstraße
(neben der Volksbank)**



daheim+miteinander

*Gesellschaft für Pflege
und Dienstleistungen*

Am 1. Juli 2011 eröffnen wir unsere dritte Einrichtung mit dem gleichen erfolgreichen Konzept wie unsere bestehenden Häuser. Unser „Haus von Thünen“ wird 28 großzügige Einzelzimmer auf 2 Etagen haben. Einige wenige Plätze sind noch frei.

„Wir sind anders“

Unsere Häuser unterliegen den Richtlinien der vollstationären Pflege. Das bedeutet, dass unsere Bewohner den vollen Verbraucherschutz des Wohn- und Teilhabegesetzes (ehemals Heimgesetz) genießen und trotzdem wie in einer Hausgemeinschaft leben. Auf zwei Etagen leben unsere Bewohner in 27 m² großen Einzelzimmern, die jeweils mit eigenem Bad ausgestattet sind. Die Zimmer sind lichtdurchflutet. Wir wünschen uns, dass jeder Bewohner sein eigenes Zimmer möbliert und sich somit sein eigenes „Zuhause“ schafft. Hierfür ist durch unsere großzügig Ausstattung, genügend Raum vorhanden.

Ein weiterer positiver Aspekt ist die Gemeindenähe und somit der Erhalt aller sozialen Kontakte. Der Kontakt zu alten Bekannten und Freunden reißt nicht ab. Man trifft bekannte Gesichter, da in unsere Häuser in der Regel Menschen aus der unmittelbaren Nähe einziehen. Das schon immer Vertraute Umfeld bleibt erhalten. Der Umzug in die Pflegeeinrichtung bedeutet nicht in die Abgeschlossenheit gehen sondern einen neuen Lebensabschnitt je nach eigenen Fähigkeiten selbstbestimmt und bewusst erleben.



Frontansicht: Schleppweg 59, Hamm-Süden



Frontansicht: Kamener Str. 181a, Hamm-Pelkum

Wenn sie mehr erfahren möchten, Einblicke vertiefen, über die Kosten unverbindlich aufgeklärt werden wollen?

Rufen Sie unseren Heimleiter
Herrn Conrad unter 0 23 81 / 4 98 18 84
an und vereinbaren einen persönlichen Termin.

daheim+miteinander GmbH · Schleppweg 59 · 59063 Hamm · info@da-mit.de · www.da-mit.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Sommerzeit ist da und schon bald beginnt die große Ferienzeit. Ungewöhnlich spät fangen in diesem Jahr bei uns die Schulferien an und gehen bis in den September hinein. Das hat dann natürlich auch unmittelbare Auswirkungen auf die Herbstferien, die über das Fest Allerheiligen andauern.

Wenn man sich dazu noch vor Augen hält, dass uns ab dem 1. September schon wieder Lebkuchen und Domino-Steine in den Geschäften auf-lauern...

Wie steht es denn mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser? Verreisen Sie oder bleiben Sie lieber in unseren heimischen Gefilden? Die Angebote an attraktiven und begleite-ten Urlaubsreisen für ältere

Menschen zumindest wer-den Jahr für Jahr umfang-reicher. Wer lieber daheim bleiben möchte, für den sind die Stadtranderholungen unter dem Motto „Urlaub ohne Koffer“, die die Diako-nie Ruhr-Hellweg e.V. bereits seit 1973 anbieten, eine inte-ressante Alternative.

Oder mögen Sie es vielleicht sportlich? Dann ist der Feri-enspaß für Ältere des Stadt-sportbundes bestimmt das Richtige (näheres im Text-teil).

Schreiben Sie uns doch ein-fach einmal und berichten uns, wie Sie Ihren Sommer verbringen. Als Redaktion freuen wir uns stets über Ihre Zuschriften.

Wie immer bieten wir Ihnen,

lieber Leserinnen und Leser, eine ganze Reihe aktueller, interessanter und informa-tiver Themenbeiträge. So berichten wir über die Sit-zung des Seniorenbeirates in der Yunus-Emre-Moschee, werfen einen Ausblick auf die Sommerkonzerte im Musikpavillon oder lassen Sie teilhaben an den Nöten unseres Redakteurs, der gut und gerne 15 Jahre nach einer bestimmten Krawatte suchte und sie ihm dann ganz unverhofft begegnete.

Ihnen allen, sei es zu Haus oder auf Reisen, wünschen wir eine schöne sonnige und erholsame Sommerzeit.

Viel Spaß bei Lektüre und Terminauswahl.

■ Die Redaktion

Impressum

Herausgeber:

Stadt Hamm,
Der Oberbürgermeister
Amt für Soziale Integration
Griebisch & Rochol Druck,
Hamm
Auflage: 6.500

Im Juli 2011
Ausgabe 3/2011

Redaktionsmitglieder:

W. Boesen, B. Deinert,
U. Halbe, H. Kürpick,
A. Isenberg-Pfützenreuter,
U. Schwarz

Titelbild:

Werner Boesen

Anzeigen:

Verkehrsverein Hamm e. V.
N. Pake, Tel.: 02381/37722
pake@hamm-magazin.de

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Stadt Hamm
Amt für Soziale Integration
Herr Andreas Pieper
Frau Petra Rasche

Tel.: 0 23 81 / 17 - 67 61

0 23 81 / 17 - 67 31

Fax: 0 23 81 / 17 - 67 30

E-Mail:

pieper@stadt.hamm.de

raschep@stadt.hamm.de

Weitere Infos: www.hamm.de

Inhalt

Hohe Hürden im Pflegefall Seniorenbeirat tagt zum Thema in der Yunus-Emre-Moschee	5
Kulturzeit im Kurpark: Immer wieder sonntags – die Sommerkonzerte im Musikpavillon	6/7
Mobilität zu einem kleinen Preis: das 60plusAbo	8
Kiosk, Büdchen, Trinkhalle...	8
Die Bahnhofsmision	10
Sparkassen-Seniorenkino in Hamm	11
Nur Heute, letzte Gelegenheit!	12/13
Mitglieder des Seniorenbeirates	13
Die Erfolgsgeschichte des Perthes- Service	14
Heinrich Robert jeden Tag	15
Frühlingsfest im Hammer Norden	16/17
Das Gesundheitsamt informiert: Schutz vor Lebensmittelinfektionen	18
Maximare macht sich fit für Senioren	19
Unverhofftes Wiedersehen	20/21
Ferienstpaß für Ältere	22
Der Duft des Sommers	23
Stadtranderholung für ältere Menschen	24
„JA zum Alter!“ – Der 10. Deutsche Seniorentag findet 2012 in Hamburg statt	27
Termine Veranstaltungshinweise	ab 29





Hohe Hürden im Pflegefall

Seniorenbeirat tagt zum Thema in der Yunus-Emre-Moschee

Was tun, wenn ein Familienangehöriger zum Pflegefall wird? Die Hürde, die Betroffene dann nehmen müssen, ist um einiges höher als vergleichsweise das Ausfüllen einer Steuererklärung. Zu diesem Ergebnis kamen die Mitglieder des Seniorenbeirates während ihrer Sitzung am 23.03.2011 im Keller-saal unter der Yunus-Emre-Moschee im Ortsteil Heessen.

Pflegeberater Jürgen Stefan vom Hammer Sozialamt hatte zuvor ausführlich mit Zahlen, Daten und Fakten deutlich gemacht, wie schwierig es inzwischen für den Einzelnen ist, einen Überblick

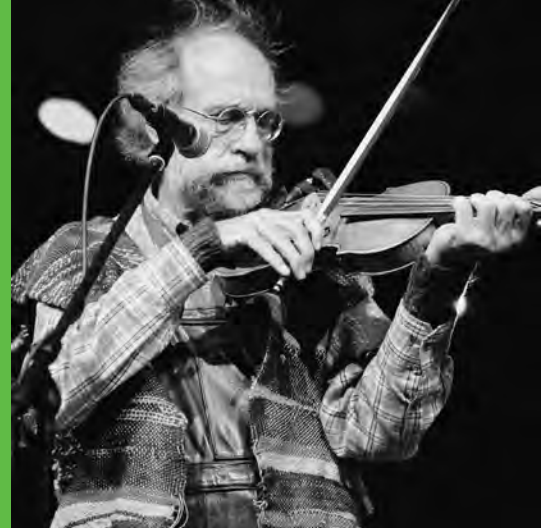
über Kosten, bestehende Angebote, Begutachungskriterien und gesetzliche Leistungen zu bekommen. Die einhellige Empfehlung des Beirats: Im Fall der Fälle zuerst immer mit der Pflegeberatung der Stadt Hamm – Telefon 17 - 66 16 – Kontakt aufnehmen. Weil nur dort vom Träger unabhängig und neutral sowie dazu kostenlos beraten wird.

Desweiteren beschloss der Beirat, sich an den Hammer Aktionen zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit im September aktiv zu beteiligen. Befürwortet wurde nach einer kurzen Diskussion

auch ein Initiativ-Antrag des Beirats-Vorsitzenden Karl-Ernst Weiland an die Seniorenkonferenz des Landes NRW zur Einführung eines sozialen Jahres. Rosemarie Marx und Heinrich Kuhlmann berichteten aus der Arbeitsgruppe Verkehr. Erste Ergebnisse: Ein Taxi-Bus kommt, ein Busfahrtraining für Senioren und Behinderte soll kommen. Beendet wurde die Sitzung mit einer Führung von Senioren-Beirats-Mitglied Sinan Karaagac durch die Moschee.

■ Frank Mattern
Seniorenbeirat,
PR und Presse

Kulturzeit im Kurpark: Immer wieder sonntags – die Sommerkonzerte im Musikpavillon



„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“: Diesem Ausspruch Friedrich Nietzsches folgend, präsentiert das städtische Kulturbüro im Musikpavillon 2011 schon seine dritte Konzertsaison. Mittlerweile ist der sommerliche Sonntagnachmittag im Kurpark ein fester Termin im Kulturkalender geworden, der gern und gut besucht wird – trotz mitunter etwas widriger Wetterbedingungen.

Nach Collegium Musicum, Sound4Voices, Batida Diferente, den Mandolinorchestern Bockum-Hövel & Herringen und Klaus Heimann & Friends sorgen bis zum 4. September noch sieben Musikformationen

unterschiedlichster Couleur aus Hamm und NRW für beste Unterhaltung: mit starken Solostimmen oder harmonischem Chorgesang, als Quartett, Big Band oder großes Orchester – und das Ganze zum Nulltarif!

Für den „netten Beigeschmack“ sorgt die Kurhausgastronomie mit einem reichhaltigen Kuchen- und Getränkeangebot.

Das Programm im Einzelnen:

Reichtum an Klangfarben: am 03.07. um 11 Uhr

Mittlerweile sind sie fester Bestandteil des Pavillon-Programms: die Musikerinnen und Musiker des Sinfonischen Blasorchesters der Musikschule unter der Leitung von Georg Turwitt. Mit einer Matinee laden sie das Publikum zu einem Streifzug quer durch alle Genres anspruchsvoller Musik ein, das Repertoire umfasst neben sinfonischer Blasmusik und Konzertmärschen auch Musicalquerschnitte und Filmmusiken.

„Populäres“ von der Musikschule: am 10.07. um 15 Uhr
Wessen Interesse in die Richtung von Jazz, Rock, Funk, Fusion, etc. geht, ist im Popu-

larbereich der Musikschule genau richtig. Schlagzeug, Keyboard, E-Bass, E-Gitarre, Jazzklavier und Saxofon sind die Unterrichtsfächer, in verschiedenen Ensembles und Bands wird gemeinsam musiziert. Im Musikpavillon kann man hören, was der Popularbereich alles zu bieten hat, wenn u. a. die „hauseigene“ Big Band einen Querschnitt ihres aktuellen Repertoires präsentiert. Die musikalische Leitung des Nachmittags übernimmt Klaus Heimann.

My favourite songs - Grooves und Balladen aus Pop & Jazz: am 17.07. um 11 Uhr

Zu hören sind selten gespielte Film- und Musikkompositionen, Jazzstandards und Popsongs von Sondheim, Sting und Rodgers bis hin zu Abba, die Miermeister mit ihren musikalischen Mitstreitern in ein jazziges Gewand gehüllt hat, das auch Raum für kunstvolle Soli und spielerische Dialoge bietet. Daneben werden ältere, noch nie öffentlich gespielte Stücke und ganz neue Kompositionen der Musikerin ins Programm eingestreut.

„Die Stimme der Straße“: am 07.08. um 15 Uhr

Violine und Latzhose sind seine Markenzeichen, als



Kommunarde und Straßenmusiker - „Asphalt-Paganini“ – wurde er bundesweit bekannt: Klaus der Geiger. Seine Musik ist eine Mischung aus Folk, Jazz, Rock und Klassik, dazu kommen Texte zu aktuellen menschlichen und politischen Themen, die mit Scharfsinn und großer Genauigkeit, humorvollem Augenzwinkern und Lokalkolorit die Sicht der einfachen Leute kommentieren. Beim Konzert im Pavillon wird er von einem Freund musikalisch tatkräftig unterstützt.

**Kraftvoll und energiegeladen – die „Voices of Joy“:
am 14.08. um 15 Uhr**

Die „Voices of Joy“ haben sich schwerpunktmäßig dem Gospel verschrieben. 1998 wurde der Chor in Ahlen aus der Taufe gehoben, seitdem haben die rund 30 Sängerinnen und Sänger ihre „Stimmen der Freude“ (= Voices of Joy) bei zahlreichen verschiedenen Gelegenheiten erklingen lassen: von Konzerten über Gottesdienste, Benefizveranstaltungen bis hin zu saisonalen Events. Das

breit gespannte Repertoire umfasst neben Gospels auch klassische Spirituals und afrikanische Gesänge. Im Musikpavillon sorgt der energiegeladene Chor mit Klangkraft und Bühnenpräsenz für beste Stimmung. Pianobegleitung, Perkussion und eine lebendige Bühnenshow lassen schnell den Funken zum Publikum überspringen.

**Mehr als „Sunshine Reggae“:
am 28.08. um 11 Uhr**

Die „Herbpirates“ sind eine Band, die für begeisternde Live-Erlebnisse sorgt – was bisher u. a. beim Wettbewerb „Hamms beste Band 2010“ (nur ganz knapp geschlagen auf dem zweiten Platz gelandet!) und beim hiesigen Reggae-Festival zu hören war. Ihre Stücke sind geprägt durch traditionelle Reggae-Beats, herausragende Gitarrensounds und ungewöhnlichen Gesang. Das Konzert ist der musikalische Auftakt für das ganzjährige Rahmenprogramm zur diesjährigen Oldtimer-Rallye „Hamm erFahren“ im Kurpark.



**Beschwingte Serenadenklänge zum Saisonabschluss:
am 04.09. um 15 Uhr**

Zum Ende der Pavillon-Saison schließt sich der musikalische Kreis: das Collegium Musicum sorgt für einen letzten sommerlichen Konzertgenuss. Das Streichorchester des Städtischen Musikvereins hat wie der Chor eine lange Tradition. Die Freude am gemeinsamen Spiel steht im Mittelpunkt der wöchentlichen Proben. Im Pavillon lädt das Ensemble das Publikum zu einem Streifzug durch die anspruchsvolle und unterhaltsame Orchesterliteratur ein.

■ Meike Richter
Kulturbüro



Mobilität zu einem kleinen Preis: das 60plusAbo

Das 60plusAbo ist ein persönliches Ticket für Personen ab 60 Jahren. Es gilt montags bis freitags ab 8 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr. Das 60plusAbo ist erhältlich für den Geltungsbereich der Stadt Hamm oder für die Netze: Ruhr-Lippe, Übergang Münsterland/Ruhr-Lippe und Münsterland.

Ob Besorgungen, Besuche, Termine: Busse und Bahnen bringen Sie sicher ans Ziel. Die Kosten für das 60plusAbo betragen für den Geltungs-

bereich der Stadt Hamm 32,00 € bzw. 44,90 € für den Bereich der o.g. Netze.

Abo - Tickets sind nur für den angegebenen Kalendermonat gültig.

Neu: 60plusAbo Partner-Karte zum halben Preis

Die neue 60plusAbo Partner-Karte kostet mit 16,45 € pro Monat gerade einmal die Hälfte des regulären 60plusAbos und ist somit besonders attraktiv. Der Abo-Partner kann auch frei

gewählt werden. Es ist keine Wohn- oder Lebensgemeinschaft erforderlich, lediglich die Abbuchung hat vom gleichen Konto zu erfolgen.

Die 60plusAbo Partner-Karte gilt jedoch nur für den Bereich der Stadt Hamm.

Nähere Informationen zum 60plusAbo und der 60plusAbo Partner-Karte erhalten Sie beim Abo – Center der Stadtwerke Hamm

unter der Rufnummer
Tel.: 2 74 - 24 34

Kiosk, Büdchen, Trinkhalle...

Es gibt viele Namen für diese, meist von Familienunternehmen betriebenen Verkaufsstellen. Ich kann mich erinnern, dass ich sie schon als Kind gesehen habe, und da sie fast immer offen hatten, wenn die Geschäfte, die viel früher schlossen als heute, zu waren, konnte man problemlos alles Notwendige oder Vergessene noch einkaufen. Das ging über Zeitschriften und Zeitungen bis zur Bierflasche, vom „Bütterken“ bis zur Tafel Schokolade.

Inzwischen hat sich das Angebot erweitert, aber die „Büdchen“ sind weniger geworden. Die großen Geschäfte, die billiger sind, haben länger auf, oft schon von 7.00 – 22.00 Uhr; sie haben ein größeres Angebot, man muss nicht nach Ihnen suchen und sie haben wohl den „Kleinen“ den Garaus gemacht.

Schade, dass dabei auch etwas Unersetzliches verloren ging: der Klön unter Nachbarn, die sich oft nach Feierabend am „Büdchen“ trafen!

Und das wird auch nicht besser, wenn man jetzt oft dort – deutschen Gepflogenheiten zum Trotz – „Coffee to go“ kaufen kann. Was das ist? Na, „Kaffee zum Mitnehmen“! Warum man das in Deutschland nicht auf Deutsch sagen kann, ist mir ein Rätsel! Umgekehrtes würde in England nicht passieren.

In diesem Sinne: au revoir, bye-bye und Tschüss!

■ Annette Isenberg-Pfützenreuter

Gut für Hamm.

FOCUS **MONEY**

SIEGER
BANKENTEST
Hamm

www.focus-money.de

Test: März 2011
Im Test: 5 Banken
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)

CITYCONTEST2011

 Sparkasse
Hamm

Die Bahnmissionsmission



Als ich das erste Mal mit gebrochenem Knochen gezwungen war, die Hilfe der Bahnmissionsmission beim Um- und Einsteigen in den Zug in Anspruch zu nehmen, war ich erstaunt, wie „weit vom Schuss“ ich den Ansprechpartner am Hammer Bahnhof fand. Ein schier endloser Bahnsteig, besonders ansprechend für Schwerbehinderte, an dessen Ende ein nicht gerade einladendes Gebäude stand. Warum man diese nützliche Einrichtung so versteckt, ist mir rätselhaft!

Ganz im Gegensatz zu diesem von außen wenig ansprechenden Gebäude stand der freundliche Empfang

und der selbstverständliche Wille zur Hilfe. Als ich neulich in der Zeitung las, dass eine Verbesserung – aber keineswegs eine Verlegung ins zentrale Geschehen des Bahnhofs – ansteht, war ich sehr erfreut. Besonders gut fand ich auch die Weitervermittlung an andere Umsteigebahnhöfe zwecks Hilfe, z.B. an den (für Behinderte) „Horrorbahnhof“ Münster. Er ist für Schwerbehinderte mit seinen hohen Treppen, ohne Rolltreppe oder Aufzug, einfach unbezwingbar, zumal mit Gepäck.

So wunderte es mich auch nicht, als vor einiger Zeit, ich glaube, es war im Winter, ein

ehemaliger Juraprofessor mit zwei Koffern die Treppe im Bahnhof hinunterstürzte und sich den Hals brach!


Ich jedenfalls würde da gar nicht erst versuchen, diese Treppen ohne Hilfe zu bewältigen! Und dabei ist Münster ja absolut kein „Dorf“, wo man vielleicht keinen angemessenen Bahnhof erwarten kann.

Ein Lob also den meist ehrenamtlichen Helfern der Bahnmissionsmission! Gerne gebe ich auch hinterher eine Spende in die Sammelbüchse.

■ Annette Isenberg-Pfützenreuter



Sparkassen-Seniorenkino in Hamm

 Sparkasse.
Gut für Hamm.



Sonntag, 10. Juli: Wasser für die Elefanten

1931 befindet sich Amerika mitten in seiner größten Wirtschaftskrise und Jakob Jankowski am Tiefpunkt seines Lebens. Nach dem tragischen Unfalltod seiner Eltern bricht der angehende Tierarzt seine letzte Prüfung ab und mit einem Wanderzirkus in eine unsichere Zukunft auf. Auf den ersten Blick verliebt sich Jakob in diese unbekannte Welt und in deren bezauberndste Repräsentantin. Doch Kunstseilerin Marlena ist verheiratet - mit August Rosenbluth, dem charismatischen, aber auch explosiv gefährlichen Zirkusdirektor.

Länge: 120 Minuten
Ende der Veranstaltung
ca. 16.30 Uhr

Sonntag, 14. August: Almanya - Willkommen in Deutschland

Mitte der Sechzigerjahre kamen Hüseyin Yilmaz und seine Familie aus der Türkei nach Deutschland. Inzwischen ist das fremde Land jedenfalls für die Kinder und Enkel zur Heimat geworden. Nachdem



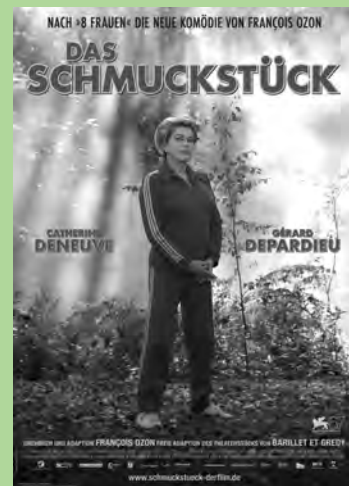
der Patriarch bei einem Essen seine Lieben mit der Nachricht überrascht, ein Haus in der Türkei gekauft zu haben, muss die Sippe mit zum Umbau in die Pampa fahren. Die Reise voller Streitereien und Versöhnung nimmt eine tragische Wendung.

Länge: 101 Minuten
Ende der Veranstaltung
ca. 16.10 Uhr

Sonntag, 11. September: Das Schmuckstück

Robert Pujol führt die Regenschirmfabrik seiner Frau mit harter Hand. Die Arbeiter wollen mehr Geld? Die Ehefrau denkt selbstständig? Kann nicht sein. Bei einem Streik erleidet er eine Herzattacke. Da übernimmt - erst widerwillig - seine Frau Suzanne die Geschäfte und verhandelt mit den Arbeitern. Und das sehr erfolgreich, obwohl sie bisher nur Gedichte geschrieben und die Wohnung dekoriert hat. Über ihre neue Position kommt sie auch wieder in Kontakt zu einer alten Liebe von ihr, Gewerkschaftler Maurice.

Länge: 103 Minuten
Ende der Veranstaltung
ca. 16.10 Uhr



Nur Heute, letzte Gelegenheit!



Hab ich eine Laune! Könnte glatt depressiv werden, wenn ich nach draußen gucke. Alles ist grau in grau und es regnet in Strömen. Selbst das Frühstücksei schmeckt mir nicht. Gefrustet schalte ich den Fernseher ein, natürlich nur, um mich abzulenken. Gerade denke ich „auf keinen Fall was Anspruchsvolles“, da lande ich beim „Zappen“ bei einer Werbesendung für Messer. Ein ansehnlicher Mann preist die Härte des Materials und lässt sich von einer Stichwortgeberin, die als Lückenfüllerin fungiert, einen Nagel geben, den der Anpreiser doch tatsächlich mit einem der Messer durchschneidet. Ich bin verblüfft, es hat keinerlei Macken!

Um das zu beweisen, lässt er sich von seiner Assistentin ein Blatt hinhalten. Das Messer gleitet hindurch wie durch weiche Butter. „Wahnsinn!“, jubelt die Assistentin, „wenn ich nicht schon so ein einmaliges Messerset hätte, würde ich mir sofort eins bestellen!“

Der Mann lobt die verschiedenen Messer und das besondere daran ... sie werden niemals stumpf. Messer schärfen können sie ab sofort vergessen!

Begeistert überlege ich - so etwas suche ich doch schon

lange, und ausgerechnet heute gibt es das Messerset als einmaliges Supersonderangebot für schlappe 49,95 € und dazu gibt es heute, wohlgemerkt nur heute, eine Schere und eine Magnetleiste, erklärt der Anpreiser und das Beste ist, das ganze Set bekommen Sie noch einmal dazu. „Aber nur heute gibt es das alles für nur 49,95 €! Ja, meine Damen und Herren, rufen sie sofort an, so günstig kommen sie nie wieder dran. Sie zahlen nur eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 9,90 € und schon kommt das Messerset portofrei zu ihnen ins Haus!“

Na, denke ich, diese Gauner, für das Geld kann ich auch ein Paket verschicken. Doch ich bin wild entschlossen, mir das Messerset trotzdem zu bestellen, koste es was es wolle. – „Rufen sie sofort an. Es ist überhaupt die letzte einmalige Gelegenheit.“ - Das habe ich doch eben auch schon mal gehört. Egal! „Wir haben nur 2000 Sets davon im Angebot und mehr als 700 sind schon verkauft!“ Und sogleich erscheint ein Zähler auf dem Bildschirm. Von Sekunde zu Sekunde werden es weniger Messersets, die man noch erwerben kann.

Erneut preisen die beiden das

Set in den höchsten Tönen. Der ansehnliche Mann steckt die Messer und die Schere an die Magnetleiste. „So haben sie alles griffbereit“. Mein Gott, nerven die! „Sie müssen sofort anrufen, es ist die allerletzte Gelegenheit!“ - und schon erscheint wieder der Zähler auf dem Bildschirm, der jetzt bei 928 angekommen ist.

Höchste Zeit das ich anrufe. Schnell greife ich zum Telefon und wähle die eingeblendete Nummer. Besetzt! Ich wähle noch mal und noch mal, ich komme nicht durch. Allmählich gerate ich in Panik. Dabei hatte ich mir schon überlegt, wo ich die Magnetleiste am besten anbringen könnte und das zweite Messerset wäre ein schönes Geschenk für meine Freundin, die auch über stumpfe Messer klagt. Dann würden wir allen anderen von unseren scharfen Messern vorschwärmen. Doch es ist kein Durchkommen. Nachdem ich mir die Finger wund gewählt habe, gebe ich enttäuscht auf. Ich fühle mich von der Werbefirma verschaukelt, da es das einmalige Angebot doch nur heute gibt und das erzähle ich auch sofort meinem Mann.

Dann bestelle ich mir eben

die Antifaltencreme, denke ich trotzig. Die wirkt über Nacht und wenn sie hält, was die Werbung verspricht, sind am nächsten Morgen meine Falten verschwunden. Außerdem brauche ich noch unbedingt den super schlankmachenden Body. Wenn ich den dann noch trage, sehe ich bestimmt 20 Jahre jünger aus. Aufgebrelzt und gestylt verabrede ich mich mit meinen Freundinnen. Ob die mich wohl wiedererkennen? Frauke will bestimmt sofort wissen, bei welchem Schönheitschirurgen ich war und was das alles gekostet hat. Schmunzelnd werde ich ihr sagen:

„Man muss nur die richtigen Kanäle kennen.“

Acht Wochen später ruft mein Mann: „Da läuft doch die gleiche Werbesendung!“ Und wieder wird das einmalige Messerset angepriesen und wieder gibt es eine Schere und eine Magnetleiste dazu und man höre und staune, das ganze Set noch mal dazu für sage und schreibe 49,95 € und das auch nur heute. Wieder wird der Zähler eingeblendet. Natürlich sind schon wieder über Tausend Sets verkauft. Augenzwinkernd sagt mein Mann: „Versuch es doch noch mal zu bestellen, vielleicht

hast du heute mehr Glück.“ Ich habe keine Lust mehr. Lieber gehe ich in ein Fachgeschäft. Da gibt es auch Messer, die man nicht mehr schärfen muss, sogar mit Garantie und meine Freundin freut sich bestimmt genauso, oder noch mehr über Blumen zum Geburtstag. Vielleicht hat Sie ja mehr Glück beim Anrufen und bestellt sich so ein Messerset und schenkt mir dann das zusätzliche Set. So käme ich doch noch in den Genuss, dieses vielgepriesene Messerset auszuprobieren. Vor allen Dingen gibt es das -nur heute!

■ Ursula Halbe

Mitglieder des Seniorenbeirates

Stadtbezirk	Name	Telefon
Hamm-Mitte	Marie Luise Streit	0 23 81 / 2 33 73
	Karl Ernst Weiland	0 23 81 / 5 05 31
Rhynern	Lydia Grote	0 23 85 / 52 18
	Hans-Ulrich Schwanitz	0 23 81 / 5 36 95
	Elfriede Küpper	0 23 85 / 84 62
Uentrop	Frank Mattern	0 23 81 / 5 02 91
	Franzis Schwarz	0 23 85 / 23 80
Heessen	Karl Bielemeier	0 23 81 / 3 83 58
Bockum-Hövel	Hermann Marks	0 23 81 / 7 49 98
	Eckerhart Teßmer	0 23 81 / 6 48 39
Herringen	Heide Klaus	01 75 / 3 43 61 38
	Paul Bönig	0 23 81 / 46 43 94
Pelkum	Magdalene Schulze	0 23 81 / 40 17 21
	Rosemarie Marx	0 23 81 / 40 13 55
	Hermann Bastert	0 23 81 / 3 04 93 49
Kath. Kirchengemeinde	Heinz Kuhlmann	0 23 81 / 5 08 17
Ev. Kirchengemeinde	Pfarrerin Ulrike Kreutz	0 25 91 / 7 89 23
AG Wohlfahrtsverbände	Bernward Kesting	0 23 81 / 4 49 03
	Kurt Sperling	0 23 81 / 92 05 00
Integrationsrat	Magdi Adib	01 73 / 8 41 29 11
Behindertenbeirat	Udo Schwarz	0 23 81 / 44 28 05

PR – Bericht

Die Erfolgsgeschichte des Perthes- Service



Der Perthes-Service, ein Modellprojekt des Evangelischen Perthes-Werkes, bietet haushaltsnahe Dienstleistungen an und beschäftigt dabei bevorzugt Frauen nach einer Familienphase und Langzeitarbeitslose.

Hausarbeit, Wäschepflege, Begleitdienste, Gartenarbeit, leichte Renovierungsarbeiten, Hilfe bei Veränderungen im Haushalt sowie ein Perthes-Partyservice und ein Friedhofsbegleitdienst stehen auf der Angebotspalette.

Dieses Konzept von einer sinnvollen Verknüpfung haushaltsnaher, sozialer Dienstleistungen und arbeitsmarktpolitischer Ansätze überzeugte vor fünf Jahren auch das westfälische Sozialministerium. Es stellte in der Startphase 2005 Fördermittel aus dem europäischen Sozialfonds zur Verfügung. Seit 2007 steht der Perthes-Service auf eigenen Beinen.

Dieses erfolgreiche Gesamtpaket hat sich von anfänglichen 5 Haushalten mit 2 Frauen auf einen Haushaltsservice von 248 festen Haushalten mit 51 Frauen und Männern entwickelt. Die Frauen und Männer sind als legale 400 Euro Kräfte, als Haushaltskräfte in der Gleitzone oder als Vollzeitkräfte beschäftigt. Sie sind über den Perthes-Service versichert

und bei der Bundesknappschaft gemeldet. Geleitet wird der Perthes-Service von der Dipl. Oekotrophologin Anja Streil und der ländlichen Hauswirtschaftsmeisterin Petra Hündlings. Sie nehmen Kontakt zu den Haushalten auf und wählen die passende Kraft aus.

Der eine Kunde sucht eine Haushaltsmanagerin, die auch mal kocht, wäscht, ans Telefon geht und selbstständig Putzmittel anfordert, andere suchen nur jemanden, der jede Woche die Wohnung in Ordnung bringt, saugt, putzt und mal die Fenster reinigt und das am liebsten in ihrer Abwesenheit. Die Frauen und Männer sind Allrounder, die auch oft die Feuerwehr spielen, wenn jemand kurzfristig aus dem Krankenhaus kommt und Hilfe benötigt. Die Haushaltshilfen werden individuell auf die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden abgestimmt.

Zwischen Kunden und Haushaltshilfe muss sich ein Vertrauensverhältnis entwickeln, da die Mini-Jobberinnen Zugang zu den persönlichsten Bereichen des Hauses haben.

Vertrauen, Verantwortung und Respekt – das sind die Grundpfeiler des Perthes-Service.

Seit 2 Jahren bietet der Per-

thes Service einen Partyservice an. Der Kunde kann seine Festlichkeit vorbereiten, ausrichten und nacharbeiten lassen und entspannt seinen Festtag genießen.

Auf Grund starker Nachfrage entstand eine weitere Dienstleistung, die sich um die individuelle Betreuung von Senioren umzügen und Haushaltsauflösungen kümmert. Der Perthes-Service betreut und hilft Senioren, sowie deren Angehörigen bei Haushaltsauflösungen und Umzügen in altersgerechte Wohnformen und erstellt mit dem Kunden ein persönliches Servicepaket, zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden. Das Ein- und Auspacken des Hausrates sowie die Organisation des Transportes durch Fachfirmen erfolgen fachgerecht und sensibel in das neue Domizil, denn ein Umzug beinhaltet immer eine Trennung von geliebten Gewohnheiten und Gegenständen. Für Haushaltsgegenstände und Möbel, die nicht mehr benötigt werden, werden individuelle Lösungen gesucht bzw. sie kommen in den Regelkreislauf der Wiederverwertung.

Kontakt:

Ev. Perthes - Werk
Ludwig – Teleky – Straße 8
Tel.: 9 80 12 - 1 21

Heinrich Robert jeden Tag



Wenn mein Vater einfuhr
In die Grube
Mit ihrer künstlich
erleuchteten
Ewigen Nacht
Gab es keine
Bergmannsromantik

Nur schwere Arbeit
Knochenarbeit
Viele Stunden lang
Und Gefahr
Weil der Berg
Unberechenbar ist

Aber er fuhr ein
Jahrelang

Heinrich Robert jeden Tag
Er tat es für uns
Meine Mutter und mich:
Seine Familie.

Nahm vieles auf sich
Machte Doppelschichten
Sah oft tagelang
Kein Sonnenlicht
Und ließ doch nicht vom Pütt
Der ihn fesselte

Nun lebt auch
Heinrich Robert nicht mehr
So wie mein Vater
Und ungezählte andere
Männer

Deren Leben diese Zeche war
Und deren Hymne der
Steigermarsch
Hamm ist ärmer geworden
Verlor ein Stück seines Ich

Es ist leicht zu sagen:
Der Bergbau stirbt aus
Macht die Zechen zu
Es ist schwer zu sagen:
Danke für all das Ertragene

Was jetzt noch bleibt
Ist ein letztes
immerwährendes „Glück auf“

■ Jürgen Halbe





Frühlingsfest im Hammer Norden

Fröhlich und bunt wurde im Mai auch das 9. Senioren-Frühlingsfest in der der Turnhalle der Karlschule in Hamm Norden gefeiert. Die Arbeitsgemeinschaft "Offene Altenarbeit in Hamm Norden" bescherte den über 200 Gästen ein vielseitiges Programm mit Beiträgen aller Generationen.

bis hin zum Bauchtanz boten sie tolle und schwungvolle Unterhaltung und ernteten viel Applaus. Schulleiterin Gabriella Kreter betonte in ihren Begrüßungsworten, dass die Karlschule dieses Fest immer sehr gerne mitträgt. Erstmals waren



Mit Liedern aus einem Kindermusical, das von Toleranz und dem Miteinander aller Menschen und Menschengruppen handelt, erfreuten zunächst die Kinder des Chores der Johannes-Grundschule das Publikum.

Die älteren Schülerinnen und Schüler der Karlschule beeindruckten gleich mit mehreren Beiträgen. Von Hip Hop über eine Tina Turner Darbietung



Karlschüler auch als Servicekräfte im Einsatz und halfen den anderen ehrenamtlichen Helfern beim Bedienen der Gäste.

Mit gewohnt witzigen Wort- und Liederbeiträgen ernteten die drei Pfarrer Paul Markfort, Dietmar Hübner und Frank Millrath - dieser wie immer mit Unterstützung von Klaus Strathmann - wieder einmal viele Lacher. Wie ein roter Faden zog sich der gleich dreimalige „Einsatz“ der Nordener Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Ingrid Becker durch das Programm und bot den Tänzerinnen Gelegenheit, ihr lange eingeübtes Können zu zeigen.



Ausfallen musste zum großen Bedauern der Veranstalter der traditionelle Auftritt der Theatergruppe „Nordener Spätlese“. Ulrike Tornscheidt dankte in ihrer Ansprache dennoch allen Darstellern für ihren Einsatz und die vielen Vorbereitungen. Sie dankte in diesem Zusammenhang auch

allen anderen Akteuren, die sich ganz kurzfristig bereit erklärt hatten einzuspringen, was aus ihrer Sicht auch den guten Zusammenhalt im Hammer Norden widerspiegelt. So hatten unter anderem auch Josepha Schrader und Anita Glase kurzfristig entschieden, das Publikum mit zwei Sketschen auf witzige Art zu unterhalten.

Auch Udo Helm, Bezirksvorsteher von Bockum –Hövel, der sozusagen seine Frühlingsfestpremiere feierte, lobte in seinen Begrüßungsworten unter anderem diesen guten Zusammenhalt. Wolfgang Müller, der Leiter des Amtes für Soziale Integration überbrachte Grüße des Oberbürgermeisters und erinnerte an die für die gesamte Stadt bedeutsamen Anfänge der offenen Seniorenarbeit im Norden.

Ein Höhepunkt und zugleich Abschluss des Programms war die kleine historische Modenschau des Geschichtskreises „Nordener Schaufel“. Unter der Federführung von Elisabeth Hülsmann haben sich die Mitglieder dieses Mal mit der Kleidung zu besonderen Anlässen und Gelegenheiten beschäftigt.



Das Vorführen von Freizeit- und Urlaubskleidung über die feine Abendgardrobe bis hin zu Unter- und Nachtwäsche samt Requisiten bereitete den „Models“ wie auch den Festgästen gleich viel Spaß.

Wie immer gilt auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern „hinter den Kulissen“ großer Dank, da auch ohne sie so ein Fest nicht durchgeführt werden könnte.

Schon früh werden sicher die Vorbereitungen auf das 10-jährige Jubiläum des Frühlingsfestes starten, auf das man sich jetzt schon freuen darf.

■ Ulrike Tornscheidt

A black and white advertisement for Der-Treppenlift GmbH. It features a logo on the left showing a person in a wheelchair on a staircase. The text reads: "Der-Treppenlift[®] GMBH", "Markenqualität ab 3.100 €", "Größte Auswahl gebrauchter Treppenlifte in Deutschland!", "02383-936 98 93", "Poststr. 24 B, 59199 Bönen", and "www.der-treppenlift.de".

Der-Treppenlift[®]
GMBH

Markenqualität ab 3.100 €

Größte Auswahl gebrauchter
Treppenlifte in Deutschland!

02383-936 98 93
Poststr. 24 B, 59199 Bönen
www.der-treppenlift.de

Das Gesundheitsamt informiert: Schutz vor Lebensmittelinfektionen



Fehlerhafter Umgang mit Lebensmitteln kann für die Gesundheit des Menschen gefährlich werden.

Krankmachende Keime können über

- rohe Lebensmittel (z. B. Fleisch, Geflügel, Fisch, Eier oder Gemüse)
- Menschen, aber auch
- Haustiere, Schadnager und Insekten

in die Küche gelangen.

Keime können von Lebensmitteln auf andere Lebensmittel übertragen werden, wenn diese unverpackt nebeneinander liegen. Möglich ist aber auch die indirekte Übertragung über Hände, Geräte, Arbeitsflächen, Messer oder andere Küchenutensilien.

Wie schütze ich mich vor Krankheitserregern?

Vom Einkauf, über den Transport und die Lagerung bis zur Verarbeitung in der häuslichen Küche ist folgendes zu beachten:

Achten Sie beim Einkauf von verpackten Lebensmitteln auf das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) und das Verbrauchsdatum (nach

Ablauf dieses Datums darf das Lebensmittel nicht mehr verkauft und sollte danach auch nicht mehr verzehrt werden). Die Lebensmittelverpackungen sollte nicht beschädigt/undicht sein. Kühlpflichtige und gefrorene Lebensmittel sollten so schnell wie möglich nach Hause gebracht und in die Kühl- bzw. Tiefkühlschränke gelegt werden.

Um eine Verunreinigung von Lebensmitteln während der Lagerung (auch im Kühlschrank) zu vermeiden, sollten sie in geschlossenen Behältnissen oder vollständig abgedeckt aufbewahrt werden.

Ein ganz wichtiger Aspekt ist die Händehygiene.

Die Hände sollten nach jedem Toilettenbesuch, nach Kontakt mit Haustieren, nach Kontakt mit Abfällen, vor der Zubereitung von Speisen und sofort nach Umgang mit rohem Fleisch, Geflügel und Ei, nach dem Putzen von Gemüse sowie vor dem Essen gründlich gewaschen und sorgfältig abgetrocknet werden.

Eine sorgfältige Händereinigung sollte mit Seife unter fließendem Wasser erfolgen. Für Hände und Geschirr

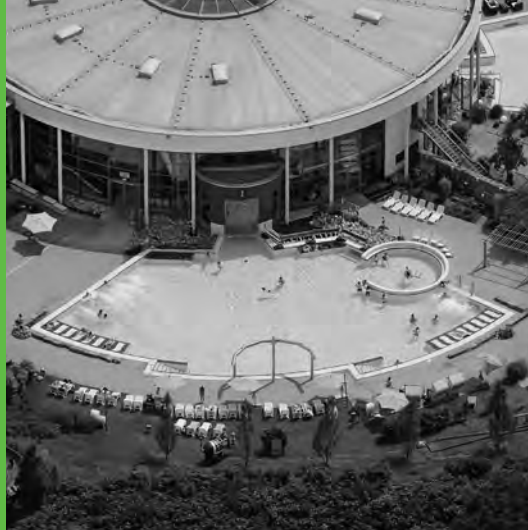
sollten getrennte Handtücher verwendet werden. Diese sollten regelmäßig gewechselt und bei mindestens 70°C gewaschen werden.

Bei der Zubereitung von Speisen empfiehlt das Bundesinstitut für Risikobewertung folgende Hygienemaßnahmen:

Es gilt allgemein der Grundsatz: Schälen und kochen oder braten, ansonsten lieber darauf verzichten.

- Rohes Fleisch getrennt von anderen Lebensmitteln lagern und zubereiten, auch verschiedene Bretter, Teller, Messer und Zangen benutzen; diese gründlich reinigen mit heißem Wasser, mit Spülmittel und anschließend mit klarem Wasser nachspülen oder in der Spülmaschine bei ausreichend hoher Temperatur.
- Flächen und Gegenstände nach Kontakt mit Lebensmitteln gründlich reinigen und abtrocknen.
- Wisch- und Handtücher nach der Zubereitung von Obst oder Gemüse und rohem Fleisch möglichst auswechseln und bei mindestens 70° C waschen.
- Dr. Ute Stapel

Maximare macht sich fit für Senioren




MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

Die Senioren gehören im Maximare mit zu den wichtigsten und natürlich auch treuesten Kunden, vor allem bei der Sole-Gymnastik in den Vormittagsstunden.

Für diese Gäste will sich die Erlebnis-therme jetzt noch besser aufstellen.

Es geht in erster Linie darum, das Haus noch besser auf die Bedürfnisse und Wünsche der über 60-jährigen abzustimmen.

Aus diesem Grund hat die Marketing-Abteilung des Maximare in einem ersten Schritt zunächst einmal zwei Senioren, die vorher noch nie in der heimischen Therme zu Gast waren, als „Spione“ ins Haus geführt.

Diese sollten bewerten, ob man sich als Senior auch gleich wohl im Maximare fühlt, von der Begrüßung an der Rezeption über die Wegweisung, den Umkleiden bis hin zum Angebot im Hause selbst.

Mit den Ergebnissen der beiden „Spione“ wird das Maximare dann in Ruhe arbeiten und an Lösungsmöglichkeiten feilen.

In einem zweiten Schritt sollen dann die Mitarbeiter, die

im täglichen Kontakt mit den Senioren sind, geschult werden. Hier arbeitet das Maximare mit dem renommierten Meyer-Hentschel Institut der Universität des Saarlandes zusammen.

Details dieser Zusammenarbeit veröffentlicht das Maximare in der kommenden Ausgabe vom „Fenster.“

Fit bleiben in gesunder Sole

Immer montags bis freitags können Sie bei uns an der kostenlosen Sole-Gymnastik im 33°C warmen Außensolebecken teilnehmen.

Die Zeiten: 9 Uhr, 10 Uhr und um 11 Uhr.

Mittlerweile hat sich der Stamm unserer Solegäste in den Morgenstunden erheblich vergrößert.

Viele Teilnehmer an der Sole-Gymnastik kommen nicht nur wegen des kostenlosen Gymnastik-Angebotes, sondern vor allem auch wegen des tollen Miteinanders und der Kommunikation untereinander.

Die Animatoren und das Sole-Gymnastik-Programm wechseln täglich. Das bringt noch mehr Abwechslung in die Gymnastik.

Yoga & Chi Gong am Gradierwerk

Jetzt im Sommer ein besonders tolles Angebot. Zu früher Stunde, immer donnerstags ab ca. 8.15 Uhr gibt es Entspannungsübungen am Gradierwerk im Kurpark. Unsere Übungsleiter zeigen Elemente aus Chi Gong und Yoga – ein Training für mehr innere Ruhe & Gleichgewicht. Dazu genießen die Teilnehmer das gesunde Inhalieren der feinen Sole-Schwebeteilchen, der Aerosolen. Anschließend wandert die Gruppe in Richtung Maximare und nimmt an der dortigen Sole-Gymnastik um 9 Uhr teil.





Unverhofftes Wiedersehen

Oh mein Gott, da ist sie! Ganze fünfzehn Jahre lang habe ich sie gesucht und jetzt ist sie einfach so da, kommt auf mich zu und ich kann es nicht fassen. Was mache ich jetzt bloß, was soll ich nur tun? Fünfzehn Jahre des Wartens und Suchens und nun, wo ich überhaupt nicht damit gerechnet habe, begegne ich ihr wieder! Kaum zu glauben – das Schlimmste daran ist, dass ich wie paralysiert bin, mich nicht von meinem Platz bewegen kann und dass mir tausende von Gedanken durch den Kopf gehen. Das Wiedersehen nach all der Zeit kommt jetzt doch zu unvermittelt.

Ich glaube, ich muss Ihnen das wohl näher erklären, damit Sie zumindest ansatzweise meine Nöte verstehen können. Also – „sie“, das ist

keine Frau, sondern eine Krawatte, aber eben nicht irgendeine, sondern die Krawatte überhaupt, sozusagen das Nonplusultra!

Und wenn ich schon dabei bin, Sie über die Hintergründe aufzuklären: vor etwa fünfzehn Jahren hielt bei einer Konferenz ein Hochschullehrer, der auf seinem Gebiet als Kapazität galt, einen Vortrag. An den Inhalt des Vortrages kann ich mich allerdings kaum noch erinnern – habe ich damals überhaupt richtig zugehört, weil ich doch nur wie gebannt auf den schönen und besonderen Schlips gestarrt habe?

Es war jedenfalls Liebe auf den ersten Blick mit dieser Krawatte. Sie war faszinierend schön mit einem grauen Blumenmuster auf anthrazitfarbenem Grund, wobei

selbst dieses Grau verschiedene Schattierungen annehmen konnte und die Illusion von bunten Farben weckte, je nachdem, wie gerade das Licht darauf fiel.

Nach dieser ersten Begegnung habe ich begonnen, mich in vielen Bekleidungs-geschäften nach eben diesem Stück umzusehen. Jahrelang, doch leider immer vergebens.

Und jetzt sitze ich mit meiner Frau in Bad Reichenhall in einem Café in der Fußgängerzone, wir genießen Kaffee und Kuchen und beobachten die Menschen, die vorüber flanieren.

Genau in dieser Situation geschieht es dann – diese so lange gesuchte Krawatte kommt mir entgegen. Der Vollständigkeit halber muss ich allerdings erwähnen, dass sie nicht allein ist, sondern sich am Hemdkragen eines Mannes ausführen lässt. Genau das macht es nicht einfacher.

Ich kann doch nicht so einfach aufspringen von meinem Stuhl, auf den Mann zulaufen, ihn am Schlips zerrren und unvermittelt fragen: „Wo haben Sie die her?“ – oder kann ich es etwa doch? Vielleicht ohne den Binder in die Hand zu nehmen (der Mann könnte sonst noch meinen, ich wolle ihn erwürgen) und ich könnte ja ganz höflich fragen. Wie ich mich allerdings kenne, würde ich in meiner verständlichen Aufregung kein rechtes Wort heraus bekommen und der Mann könnte vielleicht meinen, ich wolle ihn überfallen.

Überfallen! Das ist die Lösung! Was soll ich ihn

denn erst nach dem besonderen Kleidungsstück fragen? Wahrscheinlich würde er mein Anliegen wohl ohnehin nicht verstehen. Ich könnte mich von hinten an den Mann heranschleichen und ihm mit einer eleganten fließenden Bewegung das Schmuckstück aus Stoff vom Hals ziehen.

Doch wahrscheinlich würde ich von Passanten schnell überwältigt und die Polizei würde mir wohl kaum die Krawatte lassen. Abgesehen davon, dass ich zu solch einem Überfall auch gar nicht in der Lage wäre.

Eine andere Möglichkeit bestünde darin, dass mir der Passant das begehrte Kleidungsstück verkauft. Aber was soll ich ihm anbieten? 20 Euro, 50 Euro.... in Berlin habe ich sogar Krawatten gesehen, die 120 Euro kosten.

Was wäre denn wohl angemessen als Preis und würde der Mann sich überhaupt

von der Krawatte trennen wollen?

Es ist ohnehin alles vergebens. – Während ich wie gelähmt auf meinem Platz sitzen bleibe und mir verschiedene Wege durch den Kopf gegangen sind, wie ich nach all den Jahren des verzweifelten und vergeblichen Suchens an das krawattenmäßige Ziel meiner Wünsche und Träume gelangen kann, ist der Mann bereits nicht mehr zu sehen, hat sich vermischt mit der Menge der Passanten und ist nicht mehr als Einzelperson auszumachen.

Was mir bleibt ist die freudige Erkenntnis, dass es diesen speziellen und wunderschönen Schlips immer noch gibt und dass sich das Weitersuchen lohnt. Fast schon legendär ist die Anzahl der Binder, die ich mir stattdessen als Trost gekauft habe – man gönnt sich ja sonst nichts!

■ Jürgen Halbe

Angst vorm Renovieren?!

Sauber und akkurat verschönern wir Ihr Zuhause und leisten viel mehr als Sie von einem Maler erwarten. Auf Wunsch

- räumen wir Ihre Möbel um
- putzen wir Ihre renovierten Räume blitzblank
- waschen wir Ihre Gardinen und hängen sie auf

Unsere fachkundige Beratung erfolgt in Ihren Räumen. Tapeten, Teppichböden und Farben suchen Sie bequem vor Ort aus. Unser konkretes Angebot bietet Ihnen Sicherheit. Wir halten Termine ein, haben kompetente Mitarbeiter und strengen uns jeden Tag erneut an, unsere Kunden zufrieden zu stellen - versprochen! Können wir etwas für Sie tun?



Telefon 0 23 81 - 46 25 18

Ferienspaß für Ältere

Der Ferienspaß für Ältere gehört zum Sommer wie die Sonne zur guten Laune. Seit 1999 ist die Veranstaltung für zahlreiche Senioren fester Bestandteil ihrer Terminplanung. Vom **1. bis 5. August** lädt der Stadtsportbund zum 13. Mal mit der beliebten Veranstaltungsreihe zu Aktivitäten für Körper und Geist ein, deren Ziel es ist, Gesundheit und Lebensfreude zu fördern. Unterstützt wird die Aktionen vom Landessportbund sowie vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

Damit auch Berufstätige Gelegenheit haben, die vielfältigen Angebote zu nutzen, beginnen die sportlichen Stunden in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr. Personen ab 50

Jahren haben im genannten Zeitraum die Möglichkeit, in Gemeinschaft und unter fachkundiger Anleitung kostenlos etwas für ihre körperliche und geistige Fitness zu tun. Die Bandbreite der Angebote reicht von Aerobic über Sturzprohylaxe bis zum strammen Gehen. Die Aktion unter der Regie von Hannelore Vanscheidt wendet sich sowohl an Einsteiger als auch an sportlich Aktive.

Am Montag, den 1.08., steht eine Aerobic-Stunde auf dem Programm; wer sich auf diese Weise sportlich betätigen möchte, hat die Möglichkeit, sich um 17.00 Uhr in der Sporthalle der Lindenschule an der Feidikstraße zu treffen.

Am Dienstag (2.08.) geht der Spaß im Wasser weiter. Freunde des nassen Elements sind um 17.00 Uhr zur Gymnastik im Südbad Berge herzlich eingeladen. Bei Musik und unter Einsatz nützlicher Geräte lernen die Teilnehmer die außergewöhnlichen Möglichkeiten kennen, die sich aus den Eigenschaften des Wassers ergeben.

Der dritte Tag widmet sich Übungen, die sich im Alltag älterer Menschen als äußerst hilfreich erweisen. Um 17 Uhr geht es in der Halle der Lindenschule um Sturzprohylaxe.

Bei der gezielten Kräftigung der Muskulatur geht es vor allem darum, dem gefürchteten Oberschenkelhalsbruch entgegenzuwirken.

Wieder ins Südbad Berge geht es am Donnerstag (4.08.). Dann steht von 17 bis 18 Uhr Aquajogging auf dem Programm. Mit einem Gürtel durchs Wasser laufend, werden die Muskeln zwar aufgrund des speziellen Widerstandes intensiv beansprucht, die Gelenke jedoch geschont. Auf diese Weise wird nicht nur die Ausdauer verbessert, sondern auch das Wohlbefinden gesteigert.

Treffpunkt zum Finale ist der Westfalia-Sportplatz, Grünstraße 144 (hinter dem Tierpark). Walking ist ab 17 Uhr das Thema der Abschlussveranstaltung am Freitag. Beim sportlichen Gehen werden Muskeln, Sprunggelenke und Waden auf besonders schonende Art und Weise gestärkt.

■ Hannelore Vanscheidt

Anmeldungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten:

Hannelore Vanscheidt,
Lindenfelder Weg 36,
59063 Hamm



Der Duft des Sommers



Ich bin ein Sonnenkind...
Ich liebe es, wenn die Sonnenstrahlen meine Haut berühren und mich wärmen. Es ist ein wunderbares Gefühl, im Morgengrauen mit bloßen Füßen über eine Wiese zu laufen und die Kühle der Grashalme zu spüren. Oder einfach nur den Wolken nachzuschauen...
Ich genieße diese Tage stets sehr intensiv, denn der Sommer erweist sich oft als sehr launisch, und viel zu schnell kündigt sich der Herbst an und die Sonne verliert ihre Kraft.

„Früher waren die Sommermonate wärmer“, sagte meine Mutter oft und erzählte von heißen Sommertagen, von schwülen Nächten und von heftigen Gewittern, die schließlich Abkühlung brachten.
„Das Wetter war nicht so unbeständig und wechselhaft wie heute“, erinnert sie sich.

Wenn ich an den Sommer meiner Kindheit denke, denke ich an unbeschwerte Ferientage, Schwimmen im Kanal und draußen spielen bis zum Dunkelwerden. Immer, wenn der Eisverkäufer mit seinem klapprigen Karren in unsere kleine Straße kam und sich mit seiner Schelle bemerkbar machte, wussten wir – jetzt war er da – der

Sommer. Mutter erlaubte uns die Kniestrümpfe ausziehen und barfuss durch die Pfützen zu laufen.
Die Bauern fuhren mit ihren Pferdegespannen auf die nahe gelegenen Felder und die Jungen aus unserer Nachbarschaft liefen ihnen nach. Derjenige, der es schaffte, als erster auf den fahrenden Wagen aufzuspringen, war der Held des Tages. Unserer Freiheit waren keine Grenzen gesetzt.
Die Gärten, Wiesen und Wälder rings um die Siedlung herum waren für uns Kinder ein einziger großer Spielplatz. Wir wussten genau, in welchem Garten es die saftigsten Kirschen und die süßesten Birnen gab. Für uns war kein Baum zu hoch und kein Graben zu tief.
Wenn ich meine Augen schließe, höre ich noch heute die Frösche quaken, die im Morast am Kanalufer heimisch waren. Ich spüre das Kribbeln auf der Haut, wenn sich die Blutegel an meinen Beinen festsaugten, wenn ich barfuss durch den Bach am Rande der Hauptstraße lief.
Ich erinnere mich an den Gesang der Vögel, wenn ich ganz still unter dem alten knorrigen Apfelbaum saß und lauschte. Ich sammelte Marienkäfer in meiner Hand und weinte, wenn ich dabei

wieder einmal in einen Brennnesselbusch fiel.
Erinnerungen lassen uns in die Vergangenheit reisen und entführen uns in längst vergessene Träume.

Wer kennt sie nicht – die Gerüche der Kindheit? Wer weiß noch, wie ein Lutscher mit Kirschgeschmack riecht? Oder die kleinen runden Mottenkugeln, die immer bei meiner Oma im Kleiderschrank zwischen der Leibwäsche lagen? Wann haben wir das letzte Mal an einem Stück Kernseife geschnuppert?
Es kommt mir vor, als sei es gestern gewesen, als ich, umhüllt von betörendem Fichtennadelduft, in einer riesigen Zinkwanne in der Waschküche von meiner Mutter gebadet wurde. Zur Belohnung gab es dann, weil ich so brav war, gezuckerten Holundersaft.

Den Rosengarten meiner Mutter im Sommer, das frische Heu auf der Wiese, die feuchte Erde nach einem Sommerregen, all das ruft Erinnerungen in mir wach, die ich längst vergessen glaubte. Ich will den Duft des Sommers noch einmal riechen. Ich vermisse sie unendlich – die Gerüche meiner Kindheit...

■ Helga Licher

Stadtranderholung für ältere Menschen



Die Freizeiten der Stadtranderholung für ältere Menschen werden seit 1973 unter dem Motto „Urlaub ohne Koffer“ angeboten, da das lästige Kofferpacken entfällt. Die Freizeitstätte Caldenhof mit dem parkähnlichen Gelände ist der ideale Ort, um entspannte und fröhliche Tage zu verbringen.

Von Montag bis Freitag, über fünf, aber auch zehn Tage, finden diese Seniorenfreizeiten jeweils vor und nach den Sommerferien statt. Um den Teilnehmern extra lange Busfahrten zu ersparen, wird ein besonderer Busfahrplan für den Großraum Hamm erstellt.

Jeden Morgen werden die Senioren mit einem bequemen Niederflerbus an den vereinbarten Haltestellen abgeholt und am Spätnachmittag dorthin wieder zurückgebracht. Durch das tägliche Programm führt eine erfahrene und fürsorgliche Leitung. Auch die persönliche Ansprache, die Beratung und der seelsorgliche Dienst gehören zu den Angeboten dieser Freizeiten.

Im Preis von 140,00 € für die 5-tägigen Freizeiten und im Preis von 230,00 € für die 10-tägige Freizeit sind die täglichen Busfahrten sowie die Mahlzeiten, wie Frühstück, Mittagessen, Kaffee

und Kuchen, enthalten. Zum Programm einer jeden Freizeit gehört auch ein Ausflug. Zusätzliche Informationen über Zuschussmöglichkeiten bekommen Sie unter der

Tel.-Nr. 0 23 81 / 5 44 00 40
(Frau Ernst).

Termine der Stadtranderholung 2011


Mo. 11.07. bis Fr. 15.07.2011
Leitung: Frau Kupke
Bönen / Pelkum / Wiescherhöfen / Rhynern / Mark / Westtünen / Ostwennemar / Werries / Hamm-Osten / Uentrop

Mo. 18.07. bis Fr. 22.07.2011
Leitung: Eheleute Wieting
Herringen / Hamm-Westen / Heessen / Hamm-Norden / Hamm-Mitte / Hamm-Süden / Berge / Bockum-Hövel

Mo. 05.09. bis Fr. 09.09.2011
Leitung: Frau Kupke
Bönen / Pelkum / Wiescherhöfen / Rhynern / Mark / Westtünen / Ostwennemar / Werries / Hamm-Osten / Uentrop

Mo. 12.09. bis Fr. 23.09.2011
(auch 5 Tage möglich)
Leitung: Eheleute Wieting
alle Stadtgebiete der Stadt Hamm

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.



Hamm:
elephantastisch!

**Pflegeberatung
des Sozialamtes**

trägerunabhängige Informationen,
Unterstützung, Förderung, Ange-
bote, Kosten und rechtliche Fragen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.30 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 15.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner/in:
Herr Stefan, Frau VertgeWall
Tel.: 0 23 81 / 17- 66 16 oder / 17- 66 17

Stadt Hamm – Sozialamt
Pflegeberatung
Rathaus Heessen
Amtsstr. 19
59073 Hamm

Infos unter: www.hamm.de/pflege.html

Natürlich genießen.



Gesund und fit durch den Sommer.

Egal, ob beim sportlichen Bahnenziehen, bei einer flotten Einheit Sologymnastik oder beim Entspannen an einer unserer Schwall- oder Nackenduschen, dem Wasserfall, oder der Massageliege - in unserer 6%igen Sole bei 32° C macht fit halten Spaß.

Außerdem erwartet Sie:

- Kneippanlage
- Strandkörbe
- Saline
- Strandbereich

Runden Sie ihren Besuch im Natur-Solebad Werne mit einem leckeren, frischen Essen im Cafe Sole - Restaurant - Bistro ab.



Öffnungszeiten Solebad:

Mo	14 - 21 Uhr
Di - Fr	6 - 20 Uhr
Sa, So, Feiertag	7 - 20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Mo (Damensauna), Di - Do	10 - 22 Uhr
Fr, Sa	10 - 24 Uhr
So, Feiertag	10 - 20 Uhr

Natur-Solebad Werne GmbH
Am Hagen 2 • 59368 Werne
Tel. 02389 / 9892-0 • www.solebad-werne.de

Ihr Team der WIVO
Telefon (0 23 81) 56 - 21



WIVO – die No. 1 in Hamm!

Die WIVO bringt's –
täglich frisch auf den Tisch.

- Mittagstisch
- preiswert und einfach lecker
- ausgewogen kombiniert
- auch Sonder- und Diätkost

WIVO Wirtschafts- und
Versorgungsdienst GmbH

Werler Str. 110
59063 Hamm
wivo@evkhamm.de
www.wivo-hamm.de

„Essen auf Rädern“

Hausnotrufservice

mit dem Funkfinger sind Sie **rund um die Uhr**
an 365 Tagen im Jahr in sicherer Begleitung,
24 Stunden besetzte VdS-Notrufzentrale. Für
Selbstzahler schon ab **18,36 €** im Monat incl.
MwSt.



Vertragspartner aller Pflegekassen zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

Philipp-Reiss-Straße 6 · 59065 Hamm · Telefon (0 23 81) 67 50 55



ambulante
caritas pflegedienste
hamm

- allgemeine Alten- und Krankenpflege
- spezielle medizinische Pflege / Behandlungspflege
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Beratungseinsätze bei Pflegegeldbezug
- Vermittlung verschiedener Serviceleistungen
- Hausnotrufdienst
- Beratung in sozialen Fragen
- Überleitungspflege
- Essen auf Rädern
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

unsere Sozialstationen sind **telefonisch rund um die Uhr zu erreichen!**

Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9.00 – 15.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Sozialstation Süd
Brüderstraße 33
59065 Hamm

Telefon: 02381 – 92 66 80
Fax: 02381 – 92 66 82

Ansprechpartner:
Maria Müller, PDL

Sozialstation Nord
Karlsplatz 2
59065 Hamm

Telefon: 02381 – 30 62 10
Fax: 02381 – 30 62 12

Ansprechpartner:
Alexandra Juszczyk, PDL

Sozialstation Nord-West
Hohenhöveler Straße 13
59075 Hamm

Telefon: 02381 – 96 13 74
Fax: 02381 – 96 13 76

Ansprechpartner:
Judith Reher, PDL

Gesamtleitung: Reinhild Kesting Büro: Brüderstraße 33, 59065 Hamm
Telefon 02381 – 92 66 80
e-mail: kesting@caritas-pflegedienste-hamm.de

Essen auf Rädern / fahrbarer Mittagstisch Telefon: 02381 – 30 62 10
Hausnotrufdienst / soziale Dienste Fax: 02381 – 30 62 12

Ansprechpartner: Jutta Köthschneider



- GARTENPLANUNG UND GESTALTUNG
- GARTENCOACHING
- BAUMFÄLL-ARBEITEN
- GARTENPFLEGE
- HOLZ IM GARTEN
- PFLASTERARBEITEN
- TEICHBAU
- WINTERDIENST
- UND VIELES MEHR

Für SENIOREN
pffiffige Lösungen,
barrierefreier Garten
– altersgerecht geplant –

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

SEBASTIAN SCHILP
VICTORIASTR. 233 · 59067 HAMM
TEL.: 0 23 81 - 44 29 60
MOBIL: 01 77 - 2 60 25 35
WWW.GARTENBAU-SCHILP.DE



Emin-El
SAĞLIK MERKEZİ
Pflegebüro
BAHRENBURG
weil Pflege
Vertrauenssache ist



Benötige ab sofort
exam.
Pflegefachpersonal
türkische Sprachkennt-
nisse wären von Vorteil,
in Voll- oder Teilzeit.
Bewerbungen bitte an:
Pflegebüro Bahrenberg
Heinrichstraße 10
59077 Hamm
z. Hd. Herrn Shams
(0 23 81) 3 71 21 17
info@pflegebuero-hamm.de

„JA zum Alter!“ – Der 10. Deutsche Seniorentag findet 2012 in Hamburg statt

Der Deutsche Seniorentag findet zum ersten Mal in seiner 25jährigen Geschichte vom 3. bis 5. Mai 2012 in Hamburg statt.

„Vom 10. Deutschen Seniorentag wird die Botschaft ausgehen: Wir nehmen das Älterwerden in seiner Vielfältigkeit an, mit seinen Möglichkeiten und Chancen, aber auch mit seinen Grenzen. Wir brauchen keine Anti-Aging-Bewegung, wir stehen zu unserem Alter und setzen uns für ein gesundes, kompetentes und bewegtes Altern ein“, so die Vorsitzende der BAGSO, die Alterswissenschaftlerin und ehemalige Bundesfamilienministerin Ursula Lehr.

Rund 100 Einzelveranstaltungen und ein großer Messebereich mit attraktiven Ständen und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm ermöglichen Information und Austausch. Viele „Mitmach-Angebote“ geben Gelegenheit, etwas für die körperliche und geistige Fitness zu tun.

Schirmherr ist Bundespräsident Christian Wulff, der die Jubiläumsveranstaltung voraussichtlich am Vormittag des 3. Mai 2012 eröffnen wird.



Ambulante Pflege
 Inh. Monika Beiske
 Ostenallee 27, 59063 Hamm
 Tel. 0 23 81 / 5 44 43 10
 www.lichtblick-ambulante-pflege.de

Reinigungsmittel

GRAWE

Ihr Lieferant und Partner
für Hygiene und Sauberkeit

Gräwe GmbH & Co KG
 Reinigungsmittelgroßhandel
 Rudolf-Diesel-Straße 7
 58730 Fröndenberg

Reinigungsmittel
 Hygienepapiere
 Reinigungsgeräte
 Pflegemittel
 Desinfektionsmittel

Telefon (0 23 73) 6 46 99
 Telefax (0 23 73) 60 08 88

»Pflege und Hilfe von Mensch zu Mensch – das wünsch' ich mir.«




Wir unterstützen und beraten Sie gern
in allen Belangen der Krankenpflege.
Rufen Sie einfach an! Tel. 02385 / 706 200, Fax 706 201

AKM

Alten- und Krankenpflege Mobil GmbH
 Oberster Kamp 9a · 59069 Hamm (Rhynern)

Grundpflege, Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Pflegehilfsmittel, Hausnotruf...

Zulassung bei allen Krankenkassen



Arbeiterwohlfahrt in Hamm
Unterbezirk Hamm-Warendorf
 Soziale Dienste und Angebote für alte und kranke Menschen

Ambulante Pflege – Hilfe kommt zu Ihnen nach Hause

Sozialstation und Mobiler Sozialer Dienst
 59065 Hamm, Antonistraße 22
 ☎ (0 23 81) 970 607

Seniorenwohnungen

Innenstadt: Ostenwall, Antonistraße, Westberger Weg
Bockum-Hövel: Berliner Straße, Rhynern: Alte Salzstraße
 Auskunft: Mo – Fr von 08:30 – 12:00 Uhr
 ☎ (0 23 81) 148-32

Pflege für Jung und Alt

Kranken- und
Altenpflege mit
Sonne im Herzen



Pohanna Ploch

Bockumer Weg 143
59065 Hamm

Telefon
0 23 81 / 9 72 75 13

Wir pflegen Sie gern

DAS 1. SENIOREN- FACHGESCHÄFT



**Senio Hamm
Amenda**

Elektro-Mobile

- Führerscheinfrei
- Zubehör
- bis 15 km/h
- bis 60 km RW
- **Betreuung vor Ort**



LEASON

Rollatoren

z.B.
leicht, faltbar, 48 cm breit,
kopfsteinpflastertauglich



Senioren- Handy

große Tasten,
einfache Bedienung,
ohne Vertrag

Widumstraße/Ecke Antonstraße
Tel.: 0 23 81/3 05 99 09
Fax: 0 23 81/3 05 87 08

Mittwochnachmittag geschlossen

Kostenloser Parkplatz
direkt vorm Geschäft

Glauben verbindet.

Informationen

Hintergründe

Orientierung



Vier Wochen gratis lesen!

Die Lieferung endet automatisch.

Telefon: 0 52 51/1 53-2 02

vertrieb@derdom.de

www.derdom.de

Liefen Sie mir bitte viermal kostenlos **Der Dom** zum Kennenlernen.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

ja, ich bin damit einverstanden, dass
Der Dom mir per Telefon und/oder
E-Mail interessante Angebote unterbreitet.

Schicken Sie diesen Coupon mit vollständiger Adresse an:

Der Dom · Kirchenzeitung des Erzbistums Paderborn
Karl-Schurz-Straße 26 · 33100 Paderborn

HA

UNSERE STÄRKE IST IHRE NÄHE

Weil Pflege Vertrauenssache ist!

**Pflegebüro
BAHRENBURG**

- Seniorenpflege
- Krankenpflege
- Kinderkrankenpflege
- Familienpflege
- Haushaltshilfen
- Hausnotruf
- medizinische
Fußpflege/Podologie
- Alle Leistungen
des SGB V Krankenversicherung
und SGB XI Pflegeversicherung

Heinrichstraße 10 • 59077 Hamm • Tel.: 02381- 3 71 21 17
Fax: 02381- 3 71 63 58 • info@pflegebuero-hamm.de



Emin-El
SAĞLIK MERKEZİ



EVDE HASTA BAKIMI

EVDE YAŞLI BAKIMI

AMELİYAT SONRASI BAKIM

PORT BAKIMI

ACIL ÇAĞRI

TATIL VEKALETİ

AİLE BAKIMI

TEDAVI BAKIMI

PİSSKIYATRİK

HASTA BAKIMI

EV İŞLERİ YARDIMI

HEINRICHSTRASSE 10 • 59077 HAMM • TEL.: 02381- 3 71 60 74 • WWW.EMIN-EL.EU

Veranstaltungen

Bezirksübergreifende Veranstaltungen

03.07.2011

Kulturrevier Radbod/ Altenhilfe

15.00 Uhr, Seniorentanz im Kulturrevier Radbod, Eintritt frei

10.07.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe

14.30 Uhr, Kino für Senioren, Cineplex, Chattanoogaaplatz
Kaffee und Kuchen 13.30 - 14.15 Uhr, Einlass ab 13.00 Uhr,
Vorverkauf ab 30.06.2011 beim WA, Gebühr: 5,25 €

20.07.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Wassergymnastik für Senioren im Maximare
Vorverkauf ab 08.07.2011 beim Verkehrsverein, Gebühr: 4,50 €

14.08.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe

14.30 Uhr, Kino für Senioren, Cineplex, Chattanoogaaplatz
Kaffee und Kuchen 13.30 - 14.15 Uhr, Einlass ab 13.00 Uhr,
Vorverkauf ab 04.08.2011 beim WA, Gebühr: 5,25 €

17.08.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Wassergymnastik für Senioren im Maximare
Vorverkauf ab 05.08.2011 beim Verkehrsverein, Gebühr: 4,50 €

04.09.2011

Kulturrevier Radbod/ Altenhilfe

15.00 Uhr, Seniorentanz im Kulturrevier Radbod, Eintritt frei

11.09.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe

14.30 Uhr, Kino für Senioren, Cineplex, Chattanoogaaplatz
Kaffee und Kuchen 13.30 - 14.15 Uhr, Einlass ab 13.00 Uhr,
Vorverkauf ab 01.09.2011 beim WA, Gebühr: 5,25 €

21.09.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Wassergymnastik für Senioren im Maximare
Vorverkauf ab 09.09.2011 beim Verkehrsverein, Gebühr: 4,50 €

Hamm-Mitte

01.07.2011

Seniorenresidenz-
„Am Schillerplatz“

12.30 – 13.30 Uhr, Mittagstisch – täglich
Angebot laut Speiseplan, Kosten: 2,50 €

01.07.2011

Senioren- und Pflegezentrum
„Am Museum“

12.00 Uhr, Mittagstisch – täglich, Kosten: 3,00 €
Nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 23 81 / 97 36 - 5 70

01.07.2011

Hamms Mehrgenerationenhaus,
Ludwig-Erhard-Str. 8

15.00 Uhr, Café, Öffnungszeiten: Mo, Di 9.00 – 17 Uhr, Mi, Fr. 9.00 –
13.00 Uhr, jeden 1. Sa im Monat 9.00 – 14.00 Uhr, jeden 3. So im
Monat 10.00 – 14.00 Uhr, jeden letzten So im Monat: 14.00 – 17.00 Uhr

02.07.2011

Hamms Mehrgenerationenhaus,
Ludwig-Erhard-Str. 8

„Stark für NRW“ – Präsentation der Arbeit der Mehrgenerationen
häuser aus NRW im Zirkus Schnick Schnack in Herne

03.07.2011 Seniorenres. „Am Schillerplatz“	15.00 Uhr, Kaffeetrinken (immer an Sonn- und Feiertagen)
03.07.2011 Hamms Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr, Canastarunde (weiter jeden 1. Sonntag im Monat)
04.07.2011 Seniorenresid. „Am Schillerplatz“	10.00 Uhr, Musik und Tanz (weiterhin jeden Montag)
04.07.2011 Hamms Mehrgenerationenhaus, Ludwig-Erhard-Str. 8	14.00 – 17.00 Uhr, Betreuungs- und Bewegungsangebot für Menschen mit Demenz zur Entlastung von Angehörigen, Anmeldung und Informationen: 0 23 81 / 49 58 47
04.07.2011 Hamms Mehrgenerationenhaus, Ludwig-Erhard-Str. 8	15.00 – 17.00 Uhr, Migrantenberatung (weiterhin jeden 1. und 3. Montag im Monat)
04.07.2011 SV Deutschland OV Mitte	Wandertreff - vierzehntägig (Infos siehe Tagespresse)
05.07.2011 Hamms Mehrgenerationenhaus, Ludwig-Erhard-Str. 8	9.30 – 11.30 Uhr, Seniorenberatung, Gesprächspartnerin: Frau Tornscheidt (weiterhin jeweils dienstags)
05.07.2011 Hamms Mehrgenerationenhaus, Ludwig-Erhard-Str. 8	14.00 – 15.20 Uhr, „Sprach-Sprechstunde für Kinder, Jugendliche, Eltern, Senioren“, Terminvereinbarung: Lindenschule, Frau Frontzek, Tel.: 0 23 81 / 3 05 45 97 (weiterhin dienstags)
06.07.2011 Seniorenres. „Am Schillerplatz“	16.00 Uhr, Männerrunde, WB 1 (weiter jeden 1. Mittw. im Monat)
06.07.2011 Hamms Mehrgenerationenhaus	Sockenstricken (weiterhin mittwochs)
10.07.2011 Seniorenres. „Am Schillerplatz“	15.30 Uhr, Bingo, EG Bistro
11.07.2011 Tanzkreis der kfd Liebfrauen	15.00 Uhr, Senioren-Tanzkreis, Leitung: Frau Bergmann
11.07.2011 Hamms Mehrgenerationenhaus	19.00 Uhr, Doppelkopf (weiterhin jeden 2. Montag im Monat)
13.07.2011 Hamms Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr, Seniorenrunde, (weiterhin 14-tägig mittwochs)
13.07.2011 Senioren- und Pflegezentrum „Am Museum“	19.00 Uhr, Schmerzen im Alter aus psychiatrischer Sicht Dozent: Frank Quibeldey
14.07.2011 Senioren- und Pflegezentrum „Am Museum“	16.00 Uhr, Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele (weiterhin 09.08., 13.09.)

15.07.2011

Seniorenresidenz
„Am Schillerplatz“

15.00 Uhr, Sommerfest unter dem Motto: „Zirkus“
zu Gast: Clown „Püppi“, Aufenthaltsraum EG

15.07.2011

Hamms Mehrgenerationenhaus,
Ludwig-Erhard-Str. 8

19.00 Uhr, Tauschring – Knöpfe statt Knete
(weiterhin immer am 15. eines jeden Monats)

17.07.2011

Hamms Mehrgenerationenhaus

10.00 Uhr, Single-Frühstück (weiter jeden 3. Sonntag i. M.)

18.07.2011

VdK - OV Süden / Mitte

15.00 Uhr, Info- und Klönnachmittag, Zunftstuben, Oststr. 53

25.07.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe / AWO

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Bürgerkeller, Beitrag: 3,00 €

25.07.2011

Tanzkreis der kfd Liebfrauen

15.00 Uhr, Senioren-Tanzkreis, Leitung: Frau Bergmann

28.07.2011

Sozialverband Deutschland
OV Mitte

14.30 Uhr, Frauennachmittag, Gaststätte Lippmann am Boll
(weiterhin jeden 4. Donnerstag im Monat)

31.07.2011

Hamms Mehrgenerationenhaus

14.00 Uhr, Sonntagscafé, (weiter jeder letzte Sonntag im Monat)

15.08.2011

VdK - OV Süden / Mitte

15.00 Uhr, Info- und Klönnachmittag, Vortrag: A. Beeck zur
Geschichte der Stadt Hamm, Zunftstuben, Oststr. 53

24.08.2011

Hamms Mehrgenerationenhaus,
Ludwig-Erhard-Str. 8

9.30 Uhr, Gedächtnistraining 60 Plus
(12 Doppelstunden jeweils mittwochs, Kosten: 48,00 €)

29.08.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe / AWO

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Bürgerkeller, Beitrag: 3,00 €

03.09.2011

Hamms Mehrgenerationenhaus,
Ludwig-Erhard-Str. 8

Fingerfood Buffet - Voranmeldung erwünscht,
Beitrag: Erwachs. 8,50 €, Kinder bis einschl. 12 Jahre 4,00 €

12.09.2011

Tanzkreis der kfd Liebfrauen

15.00 Uhr, Senioren-Tanzkreis, Leitung: Frau Bergmann
Gemeindezentrum Liebfrauen (weiterhin 14tägig)

17.09.2011

Hamms Mehrgenerationenhaus

15.00 – 18.00 Uhr, Büchertauschbörse

19.09.2011

VdK - OV Süden / Mitte

15.00 Uhr, Info- und Klönnachmittag, Zunftstuben, Oststr. 53

20.09 –

06.12.2011

Hamms Mehrgenerationenhaus,
Ludwig-Erhard-Str. 8

Fortbildung zum Demenzbegleiter in Kooperation mit dem Demenzservicezentrum NRW, Kursgebühr: 80,00 €, Infos und Anmeldung unter Tel.: 0 23 81 / 4 95 847

25.09.2011

Hamms Mehrgenerationenhaus

15.00 Uhr, Sommer ade Party im Hamms Mehrgenerationenhaus

26.09.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe / AWO

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Bürgerkeller, Beitrag: 3,00 €

28.09.2011

Seniorenres. „Am Schillerplatz“

19.00 Uhr, Schmerz und Demenz, Dozentin: E.M. Anslinger

29.09.2011

Hamms Mehrgenerationenhaus

18.00 Uhr Treffen der freiwilligen Mitarbeiterinnen

Hamm-Rhynern

05.07.2011

Sozialverband Deutschland
OV Rhynern

8.45 Uhr, Wassergymnastik für Frauen mit leichten Behinderungen, Schwimmbad Lebenshilfe (weitere Termine 12.07., 19.07., 15.09.)

05.07.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe und
Kirchengemeinden Westtünen

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Ev. Gemeindehaus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 5, Beitrag: 3,00 €

05.07.2011

Pfarrcaritas St. Regina, Rhynern

14.30 Uhr, hl. Messe; anschließ. im Pfarrheim: Hamm unterm Hakenkreuz, Referentin: Anneliese Beeck

06.07.2011

SK Hamm-Westtünen
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

15.00 Uhr, Bingo, Leitung: Frau Decker

07.07.2011

SV Deutschland OV Rhynern

15.00 Uhr, Frauennachmittag, Ev. Gemeindehaus

11.07.2011

Sozialverband Deutschland
OV Berge-Westtünen

15.00 Uhr, Sommerfest, Ev. Gemeindehaus

16.07.2011

KAB / ARG. Westtünen

19.00 Uhr, Grillabend am Pfarrheim

20.07.2011

SK Hamm-Westtünen

15.00 Uhr, Sommerfest, Dietr.-Bonhoeffer-Haus

30.07.2011

KAB / ARG. Westtünen

Tag der KAB anlässlich des Liborifestes, Pfarrheim

02.08.2011

Pfarrcaritas St. Regina, Rhynern

15.00 Uhr im Pfarrheim: Golf von Neapel – Eine Reise in den sonnigen Süden Italiens, Referent: Georg Hennecke

04.08.2011

SV Deutschland OV Rhynern

15.00 Uhr, Sommerfest, Ev. Gemeindehaus

08.08.2011

Sozialverband Deutschland
OV Berge-Westtünen

15.00 Uhr, Kaffeetrinken, Ev. Gemeindehaus
(weiterhin jeden 2. Montag im Monat)

11.08.2011

Sozialverband Deutschland
OV Rhynern

Tagesfahrt zum Steinhuder Meer und zum Bickbeernhof
Auskunft bei Gellenbeck, Tel.: 0 23 81 / 8 25 83

13.08.2011

Ev. Kirchengemeinde
Westtünen

15.30 Uhr, Senioren-Tanz-Café, Ev. Gemeindehaus,
Kontakt: E. Fromm, Tel.: 0 23 85 / 83 86 (weiterhin 10.09.)

16.08.2011

AG Seniorenarbeit
Hamm-Rhynern

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück Cafeteria Reginenhaus,
St.-Reginenplatz 9, Gebühr: 3,50 €

23.08.2011

Sozialverband Deutschland
OV Osterfliech

Halbtagesfahrt zum Möneseesee, Torfhaus
Auskunft bei Geßler, Tel.: 0 29 22 / 51 57

01.09.2011

SV Deutschland OV Rhynern

15.00 Uhr, Frauennachmittag, Ev. Gemeindehaus

04. –

11.09.2011

Sozialverband Deutschland
OV Rhynern

Mehrtagesfahrt nach Kühlungsborn an die Ostsee
Auskunft bei Gellenbeck, Tel.: 0 23 81 / 8 25 83

06.09.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe und
Kirchengemeinden Westtünen

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück
Kath. Pfarrheim, Delpstr. 1, Beitrag: 3,00 €

06.09.2011

Pfarrcaritas St. Regina, Rhynern

13.30 Uhr, Ausflug nach Havixbeck und Nottuln

07.09.2011

Seniorenkreis Westtünen

Urlaubsgeschichten- Wenn einer eine Reise tut

13.09.2011

KAB / ARG. Westtünen
Pfarrheim

14.30 Uhr, Herzbeschwerden im Alltag
Referent: Dr. Christoph Hülskamp (Kardiologe)

15. –

22.09.2011

Sozialverband Deutschland
OV Berge-Westtünen

Mehrtagesfahrt nach Ueckermünder an der Ostsee
Auskunft bei Pöpping, Tel.: 0 23 81 / 8 07 45

20.09.2011

AG Seniorenarbeit
Hamm-Rhynern

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück Cafeteria Reginenhaus,
St.-Reginenplatz 9, Gebühr: 3,50 €

21.09.2011

Seniorenkreis Westtünen

Ein Besuch bei Familie Decker, im neuen Heim

Hamm-Uentrop

03. –

10.07.2011

Sozialverband Deutschland
OV Uentrop

Mehrtagesfahrt nach Nordrach im Schwarzwald
Auskunft bei Nüsken, Tel.: 0 23 88 / 24 32

05.07.2011

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule,
Kontakt: Hilde Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

05.07.2011

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze,
Kontakt: Hilde Querbach, Telefon 0 23 81 / 2 36 94

05.07.2011

AWO Ostwennemar
Schützenhalle Mennenkamp

15.00 Uhr, Treffen mit Karten- und Brettspielen
(weiterhin jeden Dienstag, Sommerpause: 28.07. – 23.08.)

07.07.2011

AK „Ökumenisches Senioren-
frühstück“ Hamm-Osten/Mark

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück; Pfarrheim St. Georg
Kontakt: G. Munz, Tel.: 8 16 71 (weiterhin 04.08., 01.09.)

07.07.2011

SV Deutschland
OV Ostwennemar

18.00 Uhr, Essen, Gaststätte Prünthe
(weiterhin jeden 1. Donnerstag im Monat)

11.07.2011

SV Deutschland OV Werries

15.00 Uhr, Frauengruppe, Begegnungsstätte Werries
(weiterhin jeden 2. Montag im Monat)

12.07.2011

AWO Ostwennemar

9.00 Uhr, Frühstück für Mitglieder und Gäste

12.07.2011

VdK OV Hamm-Osten

15.00 Uhr, Dienstagsgruppe mit verschiedenen Themen
Begegnungsstätte Werries (weiter jeden 2. Dienstag im Monat)

13.07.2011

Perthes-Haus

14.00 Uhr, Mittwochscafé (weiterhin 14tägig)

13.07.2011

ARG St. Antonius Geithe
Pfarrheim, In der Geithe 6

15.00 Uhr, Sauberes Wasser – ein wichtiges Gesundheitsmittel,
Referent: Hermann Sobbe

13.07.2011

SV Deutschland OV Uentrop

15.00 Uhr, Frauengruppe, „Bootshaus“
(weiterhin jeden 2. Mittwoch im Monat)

14.07.2011

DRK-Senioren-Stift Mark

15.00 Uhr, Schlagermelodien der 50er und 60er Jahren

14.07.2011

SV Deutschland OV
Ostwennemar

15.30 Uhr, Frauengruppe, Gaststätte Prünste
(weiterhin jeden 2. Donnerstag im Monat)

14.07.2011

SV Deutschland OV Werries
Begegnungsstätte Werries

15.00 Uhr, Spielnachmittag SoVD und AWO

18.07.2011

SK der Caritaskonferenz
St. Bonifatius Hamm-Werries

15.00 Uhr, Andacht, anschl. gemütliches Beisammensein
(weiterhin jeden 3. Montag im Monat)

20.07.2011

SV Deutschland OV Uentrop

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Turnhalle der Grundschule

25.07.2011

SV Deutschland OV Werries

18.30 Uhr, Spielabend, Begegnungsstätte Werries

28.07.2011

AK „Offene Altenarbeit im
Stadtbezirk Hamm-Uentrop“

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Gemeindehaus Erlöserkirche,
Kontakt: I. Luczka, Tel.: 8 10 13, Gebühr: 3,00 €

01.08.2011

Ev. Kirchengemeinde Braam-
Ostwennemar – „Herbstblüte“

9.00 Uhr, Frühstück im Gemeindehaus, anschl. Spiele

07.08.2011

SV Deutschland OV
Ostwennemar

15.30 Uhr, Sommerfest, Ev. Gemeindehaus

10.08.2011

ARG St. Antonius Geithe

13.00 Uhr, Halbtagesfahrt nach Sichtigvor
Kontakt: F. Salthammer, Tel. 0 23 84 / 17 57

11.08.2011

DRK-Senioren-Stift Mark

15.00 Uhr, Tanzvorführung der Bodelschwingh-TG

11.08.2011

SV Deutschland OV Werries

15.00 Uhr, Spielnachmittag SoVD und AWO

13.08.2011

VdK OV Hamm-Osten

16.00 Uhr Grillveranstaltung, Begegnungsstätte Werries

15.08.2011

Ev. Kirchengemeinde Braam-Ostwennemar – „Herbstblüte“

14.30 Uhr Grillen im Gemeindegarten (Herbstblüte und Frauenhilfe)

22.08.2011

SV Deutschland OV Werries

18.30 Uhr, Spielabend, Begegnungsstätte Werries

23.08.2011

AWO Ostwennemar
Schützenhalle Mennenkamp

10.00 Uhr, Ausflug nach Clemens-August
Abfahrt: Ostwennemar Kirchweg (Volksbank), Trinkgut

25.08.2011

AK „Offene Altenarbeit im Stadtbezirk Hamm-Uentrop“

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Gemeindehaus Erlöserkirche, Kontakt: I. Luczka, Tel.: 8 10 13, Gebühr: 3,00 €

25.08.2011

Pfarrcaritas St. Georg

15.00 Uhr, Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken: Wir spielen Bingo; Amalie-Sieveking-Haus, Alter Uentrop Weg

29.08.2011

Ev. Kirchengemeinde Braam-Ostwennemar – „Herbstblüte“

9.00 Uhr, Frühstück im Gemeindehaus

07.09.2011

SV Deutschland OV Uentrop

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Turnhalle der Grundschule

12.09.2011

Ev. Kirchengemeinde Braam-Ostwennemar – „Herbstblüte“

14.30 Uhr, Wir backen Waffeln für die Kinder des Kindergartens „Senfkorn“ im Gemeindehaus

13.09.2011

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule, Auskunft: Hilde Querbach, Tel.: 0 23 81 / 2 36 94 (weiterhin wöchentlich)

13.09.2011

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze, Auskunft: Hilde Querbach, Tel.: 0 23 81 / 2 36 94 (weiterhin wöchentlich)

13.09.2011

AWO Ostwennemar
Schützenhalle Mennenkamp

9.00 Uhr, Frühstück für Mitglieder und Gäste

14.09.2011

ARG St. Antonius Geithe
Pfarrheim, In der Geithe 6

15.00 Uhr, Eine Studienreise von Petersburg nach Moskau (Reisebericht), Referentin: Julia Demski

15.09.2011

DRK-Senioren-Stift Mark

15.00 Uhr, Oktoberfest, Musik: Herr Magianic

15.09.2011

SV Deutschland OV Werries

15.00 Uhr, Spielnachmittag SoVD und AWO

21.09.2011

SV Deutschland OV Uentrop

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Turnhalle der Grundschule

22.09.2011

AK „Offene Altenarbeit im Stadtbezirk Hamm-Uentrop“

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Gemeindehaus Erlöserkirche, Kontakt: I. Luczka, Tel.: 8 10 13, Gebühr: 3,00 €

22.09.2011

Pfarrcaritas St. Georg

15.00 Uhr, Gottesdienst, anschl. im Pfarrheim: Erntedank – Zwiebelkuchen und Federweißer

26.09.2011

Ev. Kirchengemeinde Braam-Ostwennemar – „Herbstblüte“

9.00 Uhr, Frühstück im Gemeindehaus

26.09.2011

SV Deutschland OV Werries

18.30 Uhr, Spielabend, Begegnungsstätte Werries

28.09.2011

SV Deutschland OV Uentrop

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Turnhalle der Grundschule

Hamm-Pelkum

04.07.2011

Seniorenarbeit Friedenskirche, Weetfelder Str., Gemeindehaus

14.30 Uhr. Spielnachmittag (weiterhin jeden Montag)

04.07.2011

AWO-Tagesstätte

15.00 Uhr, Chor (weiterhin jeden Montag)

05.07.2011

AWO-Tagesstätte

15.00 Uhr, Gemütliches Beisammensein mit Bingo (weiterhin jeden Dienstag)

06.07.2011

AWO-Tagesstätte

15.00 Uhr, Skatspielen (weiterhin jeden Mittwoch)

07.07.2011

Sozialverband Deutschland OV Pelkum

15.00 Uhr, Frauengruppe, „Bürgerhalle Pelkum“ (weiterhin jeden 1. Donnertag im Monat)

13.07.2011

Seniorenkreis St. Marien, Hamm- Wiescherhöfen

Seniorenfahrt nach Delbrück

13.07.2011

Seniorenarbeit Friedenskirche

14.30 Uhr, Jetzt beginnen unsere Ferien

17.07.2011

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

15.00 Uhr, Gemeinde-Café. Weetfelder Str.
(weiterhin jeden 3. Sonntag im Monat)

20.07.2011

Sozialverband Deutschland
OV Pelkum

9.00 Uhr, Frühstück, „Bürgerhalle Pelkum“
(weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat)

20.07.2011

Spätlese Pelkum, Pelikanum

15.00 Uhr, Lustiges Quiz und Gedächtnistraining

21.07.2011

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

10.00 Uhr, Erzählwerkstatt
(weiterhin jeden 3. Donnerstag im Monat)

10.08.2011

Seniorenkreis St. Marien, Hamm-
Wiescherhöfen, Marienheim

15.00 Uhr, Hl. Messe, anschl. Kaffeetrinken mit Thema:
Naturheilpraxis, Referentin: Birgit Albrecht

14.09.2011

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

14.30 Uhr, „Vollstationäre Pflege und sich doch zu Hause fühlen“,
Referent: Herr Conrad

14.09.2011

Seniorenkreis St. Marien, Hamm-
Wiescherhöfen, Marienheim

15.00 Uhr, Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein
mit Bingo, Marienheim

21.09.2011

Spätlese Pelkum

Halbtagsfahrt ins Blaue, Infos werden noch bekanntgegeben

28.09.2011

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

14.30 Uhr, Unseren Geist fordern und fördern –
geselliger Nachmittag

30.09.2011

AG Seniorenarbeit Hamm-
Pelkum Stadt Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Marienheim,
Kamener Str. 79-81, Gebühr: 3,00 €

Hamm-Herringen

02.07.2011

Trägerverein Bauhof Herringen

12.00 Uhr, Stadtbezirksfest Weisen Gaudi

04.07.2011

AK „Ökum. Seniorenfrühstück/
Stadt Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Cafeteria Altenheim St. Josef,
Buschkampstr. 4, Gebühr: 3,00 €

04.07.2011

Sozialverband Deutschland
OV Herringen

15.30 Uhr, Gymnastikgruppe, „Alter Bauhof - Kleiner Saal -“
(weiterhin jeden Montag)

05.07.2011

AWO – OV Herringen

13.30 Uhr Offener Spielnachmittag, Altentagesstätte,
Am Jugendheim 3 (weiterhin jeden Dienstag)

05.07.2011

Sozialverband Deutschland
OV Herringen

15.00 Uhr, Frauengruppe, Altentagesstätte Herringen,
Am Jugendheim 3 (weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat)

06.07.2011

Caritas Altenheim St. Josef

14.30 Uhr, Angehörigencafé mit Bingo, Cafeteria des Hauses
(weiterhin jeweils am 1. Mittwoch im Monat)

07.07.2011

AWO – OV Herringen

14.00 Uhr Handarbeitsgruppe, Altentagesstätte,
Am Jugendheim 3 (weiterhin jeden Donnerstag)

07.07.2011

SV Deutschland OV Herringen

15.00 Uhr, Sommerfest, Alter Bauhof

13.07.2011

Caritaskonferenz Heilig Kreuz,
Michaelsheim

15.00 Uhr, Seniorennachmittag, es wird gegrillt,
Besuch vom Kindergarten Don Bosco

15.07.2011

Trägerverein Bauhof Herringen
Torksfeld 2

19.00 Uhr, Doppelkopfabend für Frauen und Männer
Alter Bauhof (weiterhin jeden 3. Freitag im Monat)

16.07.2011

Trägerverein Bauhof Herringen

11.00 Uhr, Bezirksgrillwettbewerb aller Stadtbezirke

17.07.2011

Caritas Altenheim St. Josef

10.00 Uhr, Sommerfest

20.07.2011

Caritas Altenheim St. Josef

10.00 – 17.00 Uhr, „2 für Sie“ Betreuungsangebot für Pflegebedürftige
Menschen zur Entlastung und Unterstützung der Angehörigen,
Anmeldung und Infos Ambulante Caritas-Pflegedienste, Soz. Station
Süd, Tel.: 0 23 81 - 92 66 80 (weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat)

21.07.2011

AWO – OV Herringen / SV
Deutschland – OV Herringen/
Stadt Hamm / Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Gebühr: 3,00 €
Altentagesstätte Herringen, Am Jugendheim 3

27.07.2011

Caritas Altenheim St. Josef

14.30 Uhr, Offenes Café mit Musik, Cafeteria
(weiterhin jeden 4. Mittwoch im Monat)

30.07.2011

Caritas Altenheim St. Josef

14.30 Uhr, „Klöncafé, Cafeteria
(weiterhin jeden letzten Samstag im Monat)

31.07.2011

Trägerverein Bauhof Herringen

11.00 Uhr, Bauernmarkt

31.07.2011

Trägerverein Bauhof Herringen

15.00 Uhr, Tanzcafé, Einlass: 14.30 Uhr, Alter Bauhof, Großer Saal
(weiterhin jeden letzten Sonntag im Monat)

01.08.2011

AK „Ökum. Seniorenfrühstück
Stadt Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Cafeteria Ev. Altenzentrum
St. Victor, Gebühr: 3,00 €

14.08.2011

Caritas Altenheim St. Josef

15.30 Uhr, Kultur am Sonntag, Shantychor, Ltg. Herr Daum

18.08.2011

AWO – OV Herringen / SV
Deutschland – OV Herringen /
Stadt Hamm / Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Gebühr: 3,00 €
Altentagesstätte Herringen, Am Jugendheim 3

28.08.2011

Trägerverein Bauhof Herringen

12.00 Uhr, Flohmarkt, Alter Bauhof

31.08.2011

Caritas Altenheim St. Josef

17.00 Uhr, Fachvortrag für Interessierte: „Gute Heime –
schlechte Heime, Cafeteria, Referentin: Elisabeth Mischke

05.09.2011

AK „Ökum. Seniorenfrühstück/
Stadt Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Cafeteria Altenheim St. Josef,
Buschkampstr. 4, Gebühr: 3,00 €

08.09.2011

SV Deutschland OV Herringen

15.00 Uhr, Versammlung mit Jubilarehrung, Alter Bauhof

14.09.2011

Caritaskonferenz Heilig Kreuz

15.00 Uhr, Seniorennachmittag mit Reibekuchen und Musik

15.09.2011

AWO – OV Herringen / SV
Deutschland – OV Herringen /
Stadt Hamm / Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Gebühr: 3,00 €
Altentagesstätte Herringen, Am Jugendheim 3

18.09.2011

Trägerverein Bauhof Herringen

10.00 Uhr, Herringer Walking - Sonntag

21.09.2011

Caritas Altenheim St. Josef

17.00 Uhr, Kursreihe für Angehörige von dementiell erkrankten
Menschen, Referenten: Demenzservicezentrum, Stadt Hamm,
Barmer GEK (8 x)

25.09.2011

Caritas Altenheim St. Josef

15.30 Uhr, Kultur am Sonntag, TK „Nordener Spätlese“

Hamm-Westen

03.07.2011

Café St. Jupp

14.30 Uhr, Café-Treff, Pfarrheim St. Josef

04.07.2011

Pfarrcaritas St. Josef , Josefsheim

15.00 Uhr, Gesellschaftsspiele für „Jung und Alt“

04.07.2011

KAB St. Bonifatius
Lange Str. 193

15.30 Uhr, Bingo, Bewegung und Tanz bringen Freude (Tanzkreis) mit Ellen Evers (weiterhin jeden Montag)

05.07.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe

13.30 Uhr, Senioren-Internet-Café, Anne-Frank-Schule (weiterhin dienstags, außer 19.07. – 06.09.)

14.07.2011

VdK - OV Westen

14.30 Uhr, Frauennachmittag, AWO-Bürgerkeller, Kontakt: E. Hörstmann; Tel. 0 23 81 / 44 36 40, (weiterhin jeden 2. Donnerstag im Monat)

15.07.2011

VdK - OV Westen

17.00 Uhr, Männertreff (Kegeln), Seniorenzentrum St. Bonifatius, (aktuelle Infos siehe Tagespresse) Kontakt: R. Quednau, Tel.: 0 23 81 / 2 83 90, (weiterhin jeden 3. Freitag i. Monat)

18.07.2011

Pfarrcaritas St. Josef , Josefshaus

15.00 Uhr, Seniorennachmittag – Bunter Nachmittag

28.07.2011

AK „Seniorenarbeit im Hammer-Westen“

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Gemeindehaus der Thomaskirche, Lohausenholzstr. 18, Gebühr: 3,00 €

30.07.2011

VdK - OV Westen

7.30 Uhr, Tagesfahrt zum Steinhuder Meer, Kontakt: L. Baar, Tel.: 0 23 85 / 4 29 51 55, Abfahrt: Westenschützenhof

25.08.2011

AK „Seniorenarbeit im Hammer-Westen“

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Gemeindehaus der Thomaskirche, Lohausenholzstr. 18, Gebühr: 3,00 €

25.08.2011

VdK - OV Westen

13.00 Uhr Halbtagesfahrt nach Birkte und Greven, Kontakt: L. Baar, Tel.: 0 23 85 / 4 29 51 55, Abfahrt: Westenschützenhof

04.09.2011

Café St. Jupp

14.30 Uhr, Café-Treff, Pfarrheim St. Josef

05.09.2011

Pfarrcaritas St. Josef , Josefsheim

15.00 Uhr, Gesellschaftsspiele für „Jung und Alt“

08.09.2011

VdK - OV Westen

10.00 Uhr, Frauennachmittag / Fahrt ins Blaue,
Kontakt: Edith Hörstmann; Tel. 0 23 81 / 44 36 40

14.09.2011

Seniorentreff Thomaskirche

15.00 Uhr, Spielnachmittag „Bingo“

19.09.2011

Pfarrcaritas St. Josef

13.30 Uhr, Seniorenausflug

27.09.2011

Seniorentreff Thomaskirche

15.00 Uhr, Seniorenkino

29.09.2011

AK „Seniorenarbeit im
Hammer-Westen“

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Pfarrheim St. Josef Josefstr. 4,
Gebühr: 3,00 €

Hamm-Norden

04.07.2011

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

9.30 Uhr, Theatergruppe, Pfarrheim Maria Königin
Kontakt: V. Rückert, Telefon: 6 30 07

04.07.2011

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

14.00 Uhr, Internet-Café für Senioren, Stadtteilzentrum Sorauer Str.,
Aula, Kontakt: U. Tornscheidt, Altenhilfe, Tel.: 17 - 67 33
(weiterhin jeden Montag, außer 15.,22. und 29.08.)

04.07.2011

Wolfgang-Glaubitz-Senioren-
zentrum, Westberger Weg 44

15.30 Uhr, Singen mit Frau Platte, Wohnbereich 2, Ecke Asien
(weiterhin jeden 1. Montag im Monat)

05.07.2011

Wolfgang-Glaubitz-Senioren-
zentrum, Westberger Weg 44

14.30 Uhr, Café Norden, Betreuungs- und Entlastungsangebot für
Angehörige von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz,
Gruppenraum 1 (weiterhin 19.07., 02.08., 16.08., 06.09. u. 20.09.)

05.07.2011

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

15.00 Uhr, Senioren-Schach-Treff, Wolfgang-Glaubitz-Zentrum,
Westberger Weg 40 (weiterhin jeden Dienstag)

05.07.2011

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

15.00 Uhr, Spielegruppe, Wolfgang-Glaubitz-Zentrum,
Kontakt: U. Tornscheidt, Tel.: 17 - 67 33 (weiterhin 14tägig)

06.07.2011

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

9.30 Uhr, Tanz für Senioren, Pfarrheim Maria Königin
Leitung: Ingrid Becker, Tel.: 3 70 86 44 (weiterhin 14tägig)

06.07.2011

ZwAR-Holzgruppe
Werkraum der Karlschule

15.00 Uhr, Werken mit Holz - Anmeldung nicht erforderlich
(weiterhin jeden Mittwoch)

06.07.2011

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

15.30 Uhr, Ein Strauß voll Melodien, musikal. Nachmittag, Café International (weiterhin 10.08. und 08.09.)

08.07.2011

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

15.00 Uhr, Rad- u. Wandergruppe Karlsplatz, Treffpunkt: Karlsplatz (Bei Regen fällt die Radtour aus.), Kontakt: Frau Bellinghoff, Tel.: 6 21 90 (weiterhin 14tägig freitags)

12.07.2011

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

15.30 Uhr, Wir spielen Bingo, Café International (weiterhin 26.07., 16.08., danach 14tägig)

13.07.2011

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

9.30 Uhr, Tanz für Senioren, Ev. Gemeindehaus M. Berthold Leitung: Ingrid Becker, Tel.: 3 70 86 44 (weiterhin 14tägig)

14.07.2011

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Pfarrheim Herz-Jesu, Karlsplatz Kontakt.: U. Tornscheidt, Stadt Hamm, Tel.: 17 - 67 33

14.07.2011

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“ - Junge Senioren -

11.00 Uhr, Radwanderung, Treffpunkt: Tondernplatz Kontakt: Josefa Schrader, Tel.: 6 55 38

16.07.2011

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum / Karlschule

16.00 Uhr, Sommerfest mit Musik, Unterhaltung und großer - Tombola, Cafeteria der Karlschule, Westberger Weg

18.07.2011

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

Volkslieder und Gedichte – Herr John spielt Akkordeon und liest, Gruppenraum 2, Erdgeschoss

27.07.2011

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

16.00 Uhr, Kegeln, Pfarrheim Maria-Königin, Kontakt: Frau Rückert, Tel.: 6 30 07 (weiterhin 24.08. und 21.09.)

28.07.2011

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

10.00 Uhr, „Nordener Schaufel“ Geschichtskreis, Kontakt: U. Tornscheidt, Tel.: 17 - 67 33, (weiterhin 25.08 und 29.09.)

11.08.2011

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

Fahrt ins Blaue (Frühstücksrunde) Kontakt.: U. Tornscheidt, Stadt Hamm, Tel.: 17 - 67 33

15.08.2011

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“ - Junge Senioren -

15.00 Uhr, Radwanderung, Treffpunkt: Tondernplatz. Kontakt: Josefa Schrader, Tel.: 6 55 38

01.09.2011

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

10.30 Uhr, Kreisspiele zusammen mit Kindern des AWO-Kinder Gartens Bänklerheide, Gartenterrasse

08.09.2011

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Pfarrheim Herz-Jesu, Karlsplatz
Kontakt: U. Tornscheidt, Stadt Hamm, Tel.: 17 - 67 33

14.09.2011

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“ - Junge Senioren -

15.00 Uhr, Radwanderung, Treffpunkt: Tondernplatz
Kontakt: Josefa Schrader, Tel.: 6 55 38

20.09.2011

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

14.00 Uhr, Schachturnier für „Jung und Alt“
Leitung: Schachlehrer Herr Reuter, Café International

Bockum-Hövel

01.07.2011

Begegnungsstätte Haus der Begegnung, Friedrich-Ebert-Str.

15.00 – 18.00 Uhr, „Café-Lese“
weiterhin jeweils mittwochs bis freitags

03.07.2011

Kulturrevier Radbod/ Altenhilfe

15.00 Uhr, Seniorentanz im Kulturrevier Radbod, Eintritt frei

06.07.2011

Begegnungsstätte Haus der Begegnung

9.30. – 11.30 Uhr, Sprechstunde des Amtes für Soziale Integration -
Altenhilfe, Gesprächspartnerin: Karin Berheide
(weiterhin jeweils mittwochs)

06.07.2011

Begegnungsstätte Haus der Begegnung

15.00 – 18.00 Uhr, Spiele-Nachmittag (Brett-u.Kartenspiele),
Kontakt: K. Berheide, Tel.: 17 - 67 34, (weiter jeden Mittwoch)

06.07.2011

LUDGERI-Stift Bockum Südgeist 1 a

15.30 Uhr, Offenes Singen im Wintergarten
(weiterhin jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat)

09.07.2011

LUDGERI-Stift Hövel/
Ambulante Pflege

10.00 – 18.00 Uhr, „Ein Tag für mich“ Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 48 42 48

13.07.2011

LUDGERI-Forum und Stadt Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück Beitrag: 3,00 €
Treffpunkt des LUDGERI-Stiftes Hövel

13.07.2011

Sozialverband Deutschland OV Bockum-Hövel

16.00 Uhr, Frauennachmittag, Gaststätte Haus Döbbe
(weiterhin jeden 2. Mittwoch im Monat)

14.07.2011

VdK OV Bockum-Hövel

15.00 Uhr, Info- und Klönnachmittag, Haus der Begegnung

14.07.2011

LUDGERI-Forum e. V.

18.00 Uhr, Manchmal wird mir alles zuviel - Überforderung pflegender Angehöriger, Referentin: Sonja Steinbock; im Treffpunkt des LUDGERI-Stiftes Hövel

18.07.2011

LUDGERI-Stift, An der Kreuz-
kirche, Hammer Str. 138

15.00 Uhr, Altenrunde der ev. Kirchengemeinde im LUDGERI-Stift
zu Gast (weiterhin jeden 3. Montag im Monat)

20.07.2011

LUDGERI-Stift Hövel/
Ambulante Pflege

18.00 Uhr, Gesprächskreis Demenz, Infos unter Tel.: 48 42 48
(weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat)

21.07.2011

Kirchengemeinden St.
Stephanus / Christus-König /
Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 €
Pfarrheim St. Stephanus, Kontakt: Karin Berheide. Tel.: 17- 67 34

21.07.2011

LUDGERI-Stift Hövel/
Ambulante Pflege

10.00 – 18.00 Uhr, "Ein Tag für mich" Betreuung von an Demenz
erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 48 42 48

27.07.2011

LUDGERI-Stift Bockum
Südgest 1 a

15.30 Uhr, Wunschkonzert im Wintergarten
(weiterhin jeden letzten Mittwoch im Monat)

29.07.2011

LUDGERI-Stift Bockum
Südgest 1 a

LUDGERI-Sommerfest: 10.30 Uhr, ökum. Gottesdienst, 15.00 Uhr,
„Westfälisch feiern, 17.30 Uhr, Grillen

30.07.2011

Ludgeristift Hövel/
Ambulante Pflege

10.00 – 18.00 Uhr, "Ein Tag für mich" Betreuung von an Demenz
erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 48 42 48

05.08.2011

LUDGERI-Stift An der Kreuz-
kirche, Hammer Str. 138

Ab 14.00 Uhr, Sommerfest „Westfälische Tage“
16.00 Uhr, Kaffee und Kuchen, 17.30 Uhr, Grillen

10.08.2011

LUDGERI-Forum und Stadt
Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück Beitrag: 3,00 €
Treffpunkt des LUDGERI-Stiftes Hövel

11.08.2011

VdK OV Bockum-Hövel

15.00 Uhr, Alzheimer und Demenzerkrankung

13.08.2011

LUDGERI-Stift Hövel/
Ambulante Pflege

10.00 – 18.00 Uhr, "Ein Tag für mich" Betreuung von an Demenz
erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 48 42 48

18.08.2011

Kirchengemeinden St.
Stephanus / Christus-König /
Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 €
Pfarrheim Christus-König, Kontakt: Karin Berheide. Tel.: 17 - 67 34

18.08.2011

LUDGERI-Stift Hövel/
Ambulante Pflege

10.00 – 18.00 Uhr, "Ein Tag für mich" Betreuung von an Demenz
erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 48 42 48

18.08.2011

LUDGERI-Stift Hövel
Ermelinghofstr. 18

15.30 Uhr, Musikalischer Sommertraum mit Brigitte Nillies im
Treffpunkt

22.08.2011

LUDGERI-Stift-
An der Kreuzkirche

15.30 Uhr, Eine musikalische Reise um die Welt mit Brigitte Nillies,
Cafeteria

23.08.2011

LUDGERI-Stift Bockum
Südgeist 1 a

15.30 Uhr, Bunter Nachmittag mit dem Tanzkreis der
Auferstehungskirche im Wintergarten

27.08.2011

LUDGERI-Stift Hövel/
Ambulante Pflege

10.00 – 18.00 Uhr, "Ein Tag für mich" Betreuung von an Demenz
erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 48 42 48

03.09.2011

LUDGERI-Stift Hövel
Ermelinghofstr. 18

15.30 Uhr, Das Akkordeon-Doppelquartett „Rohkost“ spielt im Treff

04.09.2011

Kulturrevier Radbod/ Altenhilfe

15.00 Uhr, Seniorentanz im Kulturrevier Radbod, Eintritt frei

05.09.2011

LUDGERI-Stift
An der Kreuzkirche

14.00 Uhr, Seniorenmodeverkauf der Firma König
15.00 Uhr, Modenschau mit Kaffeetrinken in der Cafeteria

08.09.2011

VdK OV Bockum-Hövel

Fahrt ins Blaue (Halbtagsfahrt)

10.09.2011

Ludgeristift Hövel/
Ambulante Pflege

10.00 – 18.00 Uhr, "Ein Tag für mich" Betreuung von an Demenz
erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 48 42 48

12.09.2011

LUDGERI-Stift Bockum
Südgeist 1 a

10.00 Uhr, Senioren-Modeverkauf der Firma Senior-Shop, 15.00 Uhr,
Modenschau mit Kaffee und Kuchen

12.09.2011

Gesprächskreis „Pflegerische
Angehörige“- Ev. Kirchen-
gemeinde

19.00 Uhr, Cholesterin – ein Risikofaktor für unsere Gesundheit,
Referentin: Anneliese Seepe, Haus der Begegnung

14.09.2011

LUDGERI-Forum und Stadt
Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück Beitrag: 3,00 €
Treffpunkt des LUDGERI-Stiftes Hövel

15.09.2011

LUDGERI-Stift Hövel/
Ambulante Pflege

10.00 – 18.00 Uhr, "Ein Tag für mich" Betreuung von an Demenz
erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 48 42 48

15.09.2011

LUDGERI-Stift-Forum e. V.

8.00 Uhr, „Ab wann habe ich Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung?“ Referentin: Brigitte Wiesenberger, im Treffpunkt Ermelinghofstr. 18

19.09.2011

Gesprächskreis
„Pflegerische Angehörige“ -
Ev. Kirchengemeinde

19.00 Uhr, Betreuung – Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung,
Referent: Ulrich Blümel, Haus der Begegnung

22.09.2011

Kirchengemeinden St.
Stephanus / Christus-König /
Altenhilfe

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 €, Pfarrheim St. Stephanus,
Kontakt: Karin Berheide. Tel.: 17 - 67 34

24.09.2011

LUDGERI-Stift Hövel/
Ambulante Pflege

10.00 – 18.00 Uhr, „Ein Tag für mich“ Betreuung von an Demenz
erkrankten Menschen, Infos unter Tel.: 48 42 48

28.09.2011

LUDGERI-Forum und Stadt
Hamm - Altenhilfe
AK Bockum-Hövel Plus

14.30 Uhr, Bürgersaal „Anno09“ Bunter Seniorennachmittag
Eintritt 5,00 € incl. Kaffeegedeck, Vorverkauf ab dem
01.08.2011 in der Bezirksbücherei Bockum-Hövel, Friedrich-Ebert-
Str. 23-25 oder bei Karin Berheide, Altenhilfe, Tel.: 17 - 67 34

Hamm-Heessen

01.07.2011

Seniorenheim St. Stephanus

10.00 Uhr, Sommerfest, ökum. Andacht, anschl. Frühschoppen,
14.00 Uhr, Bunter Nachmittag

02.07.2011

Seniorenheim St. Stephanus
Sundern 14

10.00 – 17.00 Uhr, 2 für Sie – Betreuungsangebot für Pflegebedürft.
Menschen zur Entlastung und Unterstützung der Angeh., Kontakt:
Ambul. Caritaspflegedienste, Soz. Station Nord, Tel.: 30 62 10
(weiter jeden 1. Samstag im Monat)

02.07.2011

Seniorenheim St. Stephanus

14.00 Uhr, Schützenfest

03.07.2011

Seniorenheim St. Stephanus

ab 14.00 Uhr, Sonntagscafé (weiterhin 14täglich)

04.07.2011

Junge Senioren St. Josef

8.45 Uhr, Besuch des Maximare
(weiterhin jeden 1. und 3. Montag im Monat)

04.07.2011

ARG St. Josef

15.00 Uhr, Treffen der Kartenspieler, Schwesternhaus,
Mansfelder Str. 70 (weiterhin jeweils montags)

04.07.2011

Seniorenheim St. Stephanus

15.30 Uhr, Bewegung mit Musik (weiterhin jeden Montag)

05.07.2011

Caritas St. Josef

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück; Pfarrheim St. Marien.
(weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat)

05.07.2011

Seniorenheim St. Stephanus

15.00 Uhr, Bunter Nachmittag mit ev. Männerkreis Heessen

05.07.2011

VdK - OV Heessen

15.00 Uhr, VdK-Treff im Brokhof

06.07.2011

ARG St. Marien

14.30 Uhr, HI. Messe, anschl. im Pfarrheim: Sommerfest

06.07.2011

ARG St. Stephanus

Teilnahme am Seniorentag der ARG in Münster

06.07.2011

ZwAR-Holzgruppe,
Werkraum der Karlschule,
Westberger Weg

15.00 Uhr, Werken mit Holz, Anmeldung nicht erforderlich
(weiterhin jeden Mittwoch)

06.07.2011

Junge Senioren –St. Josef

17.45 Uhr, Wassergymnastik, Erich-Kästner-Schule
(weiterhin jeden Mittwoch)

11.07.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe /
ev. und kath. Kirchengemeinde

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück Heessen-Dasbeck, Vereinshaus des
Kleingartenvereins Heessen-Gartenstadt, Beitrag: 2,50 €

11.07.2011

Sozialverband Deutschland
OV Heessen

17.00 Uhr, Kegelgruppe, Westfalenschänke
(weiterhin alle 4 Wochen montags)

12.07.2011

VdK - OV Heessen

14.00 Uhr, Fit mit dem Rad (weiter jeden 2. Dienstag i.M.)

12.07.2011

ZwAR-Basisgruppe 2

15.00 Uhr, Treffen, Brokhof (weiter jeden 2. Dienstag i.M.)

14.07.2011

Seniorenheim St. Stephanus

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück der Papst-Johannes-Gemeinde
im großen Gruppenraum

15.07.2011

Tauschring in Verbindung mit
dem Amt für Soziale Integration

19.00 Uhr, „Geben und Nehmen“ Nebengebäude des Senioren-
heimes St. Stephanus (weiterhin jeden 15. des Monats)

16.07.2011

Seniorenheim St. Stephanus

15.30 Uhr, Musikalischer Nachmittag

25.07.2011

Sozialverband Deutschland
OV Heessen

15.00 Uhr Frauengruppe, Gaststätte am Kappenbusch“
(weiterhin alle 4 Wochen montags)

25.07.2011

Junge Senioren St. Josef

Wandern (weiterhin jeden letzten Montag im Monat)

20.07.2011

ARG St. Marien, Pfarrheim

15.00 Uhr Gesprächskreis mit Frau Franke und Frau Larisch

21.07.2011

Seniorenheim St. Stephanus

15.30 Uhr, Musikalischer Nachmittag

23.07.2011

Seniorenheim St. Stephanus

10.00 Uhr, Frühschoppen mit Frau Nillies

08.08.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe /
ev. und kath. Kirchengemeinde

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück Heessen-Dasbeck, Vereinshaus des
Kleingartenvereins Heessen-Gartenstadt, Beitrag: 2,50 €

10.08.2011

Seniorenheim St. Stephanus

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück der Papst-Johannes-Gemeinde
im großen Gruppenraum

14.-21.08.2011

VdK - OV Heessen

Mehrtagesfahrt in den Spessart

17.08.2011

Familienzentrum St. Theresia
in und Stadt Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 2,50 €
Pfarrheim St. Theresia, An der Theresienkirche 6

20.08.2011

Seniorenheim St. Stephanus

10.00 Uhr, Frühschoppen mit Frau Nillies

27.08.2011

Junge Senioren –St. Josef

Ein Sommernachtstraum – Besuch der Waldbühne Heessen

27.08.2011

ARG St. Stephanus

Ein Sommernachtstraum – Besuch der Waldbühne Heessen

06.09.2011

Seniorenheim St. Stephanus

15.00 Uhr, Bunter Nachmittag mit ev. Männerkreis Heessen

07.09.2011

ARG St. Marien, Pfarrheim

14.30 Uhr, Hl. Messe, anschl. „Wittekindshof - die neuen Nachbarn
stellen sich vor“, Referentin: Frau Hubert

10.09.2011

Seniorenheim St. Stephanus

15.30 Uhr, Tanztee

12.09.2011

Stadt Hamm - Altenhilfe / ev.
und kath. Kirchengemeinde

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück Heessen-Dasbeck, Vereinshaus des
Kleingartenvereins Heessen-Gartenstadt, Beitrag: 2,50 €

14.09.2011

Seniorenheim St. Stephanus

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück der Papst-Johannes-Gemeinde
im großen Gruppenraum

14.09.2011

ARG St. Marien, Pfarrheim

15.00 Uhr Gesprächskreis mit Frau Franke und Frau Larisch

15.09.2011

ARG St. Stephanus, Pfarrheim

15.30 Uhr, Alte - Neue Verkehrsregeln, Ref.: H. Gumpert

17.09.2011

Seniorenheim St. Stephanus

10.00 – 13.00 Uhr Herbstfest mit Trödelmarkt

17.09.2011

VdK - OV Heessen

15.00 Uhr, Grillen am Brokhof

21.09.2011

Familienzentrum St. Theresia
in und Stadt Hamm - Altenhilfe

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 2,50 €
Pfarrheim St. Theresia, An der Theresienkirche 6

21.07.2011

Seniorenheim St. Stephanus

15.30 Uhr, Gesprächskreis mit Frau Sieberg

24.09.2011

Seniorenheim St. Stephanus

10.00 Uhr, Frühschoppen mit Frau Nillies

Ihr AWO-Seniorenzentrum in Hamm



Sicher, geborgen und zu Hause sein



Sie suchen einen Platz in der Stationären Pflege?

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum

Westberger Weg 44 · 59065 Hamm

Fon 0 23 81 - 39 30 · sz-hamm@awo-ww.de

...oder besuchen Sie uns im Internet: www.awo-ww.de

SENIORENHAUS SOPHIA

LÜTTKE HOLZ 26 | 59192 BERGKAMEN

- Qualifiziertes Personal
- Aktivierende Pflege
- Einzelzimmer inkl. Bad
- Pflege und Betreuung nach Qualitätsstandards
- Freizeit- & Betreuungsangebote
- Offen für Gemeinde und Vereine

* zertifiziert nach:



DIN EN ISO 9001
Zertifikat Nr. 71 100

Comunita 
SENIORENHAUS SOPHIA



COMUNITA SENIORENHÄUSER

SENIORENHAUS LUCIA * | Dortmund-Wickede

SENIORENHAUS SOPHIA | Bergkamen

SENIORENHAUS VINZENZ * | Dortmund-Dorstfeld

SENIORENHAUS ZEPPELINSTRASSE * | Dortmund-Huckarde

ERSTKONTAKT:

Dirk Hoppe

Telefon: + 49 (0)231-17698-401

Telefax: + 49 (0)231-2178976

dh@comunplus.de

Comunita Seniorenhäuser
Wickeder Hellweg 93 | 44319 Dortmund

Telefon: + 49 (0)231 82976-0
Telefax: + 49 (0)231 82976-444

E-Mail: info@comunita-sh.de
www.comunita-seniorenhaeuser.de

Stadt Hamm, Postfach 2449 59061 Hamm
PVST, DPAG, Entgelt bezahlt, 64166

Willkommen Zuhause!

**Wohnen mit Service
und individuelle Pflege
in besten Händen.**

Betreutes Wohnen

- ~ zentral gelegen
- ~ 89 geräumige Wohnungen
- ~ individueller Service
- ~ Veranstaltungsprogramm
- ~ Ambulanter Dienst im Haus
- ~ u.v.m.

Vollstationäre Pflege

- ~ 54 Einzelzimmer
- ~ bedarfsgerechte Pflege
- ~ Angebote der sozialen
Betreuung
- ~ Kurzzeitpflege
- ~ u.v.m.

**Wir sind für Sie da
und freuen uns auf Sie.**

Rufen Sie uns an!
Tel. (02381) 90 25-250

Hansa

Leben wie ich will.

Seniorenzentrum „An St. Agnes“

Betreutes Wohnen | Kurzzeitpflege | Stationäre Pflege

Nordenwall 22 d | 59065 Hamm | www.seniorenheime-hansa.de